

Inhalt

Der Landeswahlleiter

Wahlbekanntmachung für die **Europawahl** am 9. Juni 2024
in Berlin 3911

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

Rundschreiben über die aktuellen **Richtwerte für die Höhe
der angemessenen Aufwendungen für die Unterkunft**
(Bruttokaltmiete) 3915

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Veröffentlichung eines **Bebauungsplanentwurfs** 3921

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Antrag nach § 9 Absatz 4 des
Grundbuchbereinigungsgesetzes 3923

Richtlinie zum **Förderprogramm „GründerinnenBONUS“** 3924

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Rechtsgeschäftliche Vertretung 3926

Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten

Ungültigkeitserklärung **Dienstsiegel** 3927

Polizei Berlin

Vier Sicherstellungen nach dem ASOG Bln 3927-3928

Bezirksämter 3929

Stellenausschreibungen 3939

Gerichte 3964

Nicht amtlicher Teil 3966

Die amtliche Veröffentlichung des Amtsblattes für Berlin erfolgt in der Druckfassung.

Impressum

Herausgeber:
Landesverwaltungsamt Berlin

Redaktion und Vertrieb:
Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin

Telefon: 030 90139-6221

E-Mail: amtsblatt@lva.berlin.de

Internet/Intranet: <http://amtsblatt.berlin.de>

Druck und Versand:
IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115
10713 Berlin

Rundschreibendatenbank des Landes Berlin:
www.berlin.de/rundschreiben

Der Landeswahlleiter

Wahlbekanntmachung für die Europawahl am 9. Juni 2024 in Berlin

Bekanntmachung vom 6. September 2023

GSt LWL 3

Telefon: 90223-1800

Gemäß § 31 Absatz 1 der Europawahlordnung (EuWO) fordere ich hiermit zur möglichst frühzeitigen Einreichung der Wahlvorschläge bei der Bundeswahlleiterin auf und weise auf die Voraussetzungen für die Einreichung von Wahlvorschlägen nach § 2 Absatz 1 und § 8 des Europawahlgesetzes (EuWG) hin.

Die Wahlvorschläge (gemeinsame Listen für alle Länder und Listen für das Land Berlin) sind bis Montag, den 18. März 2024, 18 Uhr, bei der Bundeswahlleiterin schriftlich einzureichen.

Die Anschrift lautet:

Die Bundeswahlleiterin
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

A) Voraussetzungen für die Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland erfolgt gemäß § 2 EuWG nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen.
2. Wahlvorschläge können nach Maßgabe der unter Buchstabe B aufgeführten Hinweise von Parteien und von sonstigen mitgliederschaftlich organisierten, auf Teilnahme an der politischen Willensbildung und Mitwirkung in Volksvertretungen ausgerichteten Vereinigungen mit Sitz, Geschäftsleitung, Tätigkeit und Mitgliederbestand in den Gebieten der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (sonstige politische Vereinigungen) eingereicht werden.
3. Eine Partei oder eine sonstige politische Vereinigung kann entweder Listen für einzelne Länder (in jedem Land nur eine Liste) oder eine gemeinsame Liste für alle Länder einreichen. Die Entscheidung über die Einreichung einer gemeinsamen Liste für alle Länder oder von Listen für einzelne Länder trifft der Vorstand des Bundesverbandes oder, wenn ein Bundesverband nicht besteht, die Vorstände der nächstniedrigen Gebietsverbände im Wahlgebiet gemeinsam, oder eine andere in der Satzung des Wahlvorschlagsberechtigten hierfür vorgesehene Stelle.
4. Listen für einzelne Länder desselben Wahlvorschlagsberechtigten gelten grundsätzlich als verbunden und werden bei der Sitzverteilung im Verhältnis zu den übrigen Wahlvorschlägen als ein Wahlvorschlag behandelt. Soll eine Liste oder sollen mehrere Listen für einzelne Länder von der Listenverbindung ausgeschlossen sein, haben die Vertrauensperson des Wahlvorschlages und die stellvertretende Vertrauensperson (siehe Buchstabe B, Nummer 7) dies durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Bundeswahlleiterin spätestens am **18. März 2024 bis 18 Uhr** mitzuteilen.

B) Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sollen nach dem Muster der Anlage 12 (Liste für ein Land) beziehungsweise der Anlage 13 (Gemeinsame Liste für alle Länder) zur EuWO in zwei Ausfertigungen eingereicht werden.

2. Wahlvorschläge von Parteien müssen den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese enthalten. Wahlvorschläge von sonstigen politischen Vereinigungen müssen deren Namen und, sofern sie ein Kennwort verwenden, auch dieses enthalten. Der Bezeichnung ihres Wahlvorschlages kann eine Partei den Namen und die Kurzbezeichnung ihres europäischen Zusammenschlusses und eine sonstige politische Vereinigung den Namen und die Kurzbezeichnung ihrer Mitgliedsvereinigung im Wahlgebiet sowie ihres europäischen Zusammenschlusses anfügen.
3. In dem Wahlvorschlag müssen in erkennbarer Reihenfolge die Bewerberinnen und Bewerber und, sofern Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber benannt sind, auch diese mit dem Familiennamen, den Vornamen, dem Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und der Anschrift der Hauptwohnung aufgeführt sein.
4. Eine Bewerberin, ein Bewerber, eine Ersatzbewerberin oder ein Ersatzbewerber kann als solche oder solcher in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wenn sie oder er nicht gleichzeitig in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union als Bewerberin oder Bewerber benannt ist. Eine Bewerberin, ein Bewerber, eine Ersatzbewerberin oder ein Ersatzbewerber in einer gemeinsamen Liste für alle Länder kann nur in einem Wahlvorschlag benannt werden; dabei kann die Bewerberin oder der Bewerber zugleich als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber benannt werden. Eine Bewerberin oder ein Bewerber in einer Liste für ein Land kann auch noch als Bewerberin oder Bewerber in einer Liste desselben Wahlvorschlagsberechtigten für ein weiteres Land benannt werden; sofern sie oder er nur in einem Wahlvorschlag benannt ist, kann sie oder er in diesem zugleich als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber benannt werden.
nicht mehrfach als Ersatzbewerberin oder als Ersatzbewerber benannt werden. Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber können nur vorgeschlagen werden, wenn sie ihre Zustimmung dazu schriftlich erteilt haben; die Zustimmung ist unwiderruflich. Ferner dürfen Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber nicht Mitglied einer anderen als der den Wahlvorschlag einreichenden Partei oder sonstigen politischen Vereinigung sein und müssen nach den Bestimmungen des § 10 EuWG in einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung oder in einer Mitgliederversammlung zur Wahl der Bewerber hierzu gewählt worden sein.
5. Listen für das Land Berlin sind von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes des Wahlvorschlagsberechtigten, darunter der oder dem Vorsitzenden oder der Stellvertreterin beziehungsweise dem Stellvertreter, persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen. Hat ein Wahlvorschlagsberechtigter in Berlin keinen Landesverband oder keine einheitliche Landesorganisation, so ist der Wahlvorschlag von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, die in Berlin liegen, dem Satz 1 entsprechend zu unterzeichnen. Die Unterschriften des einreichenden Vorstandes genügen, wenn er innerhalb der Einreichungsfrist eine schriftliche, dem Satz 1 entsprechende Vollmacht der anderen beteiligten Vorstände beibringt. Eine gemeinsame Liste für alle Länder ist von dem Vorstand des Bundesverbandes des Wahlvorschlagsberechtigten entsprechend Satz 1 zu unterzeichnen. Hat ein Wahlvorschlagsberechtigter im Wahlgebiet keinen Bundesverband oder keine einheitliche Bundesorganisation, ist der Wahlvorschlag von allen Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände im Wahlgebiet, oder wenn bei einer sonstigen politischen Vereinigung weder ein Bundesverband noch ein Gebietsverband im Wahlgebiet vorhanden sind, von ihrem obersten Vorstand in einem der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union entsprechend Satz 1 und 3 zu unterzeichnen.
6. Listen für das Land Berlin von Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen, die nicht im Europäischen Parlament, im Deutschen Bundestag oder einem Landtag seit deren letzter Wahl auf Grund eigener Wahlvorschläge im Wahlgebiet ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten sind, müssen von 1 vom Tausend der Wahlberechtigten der in Berlin Wahlberechtigten bei der letzten Wahl zum Europäischen Parlament, jedoch höchstens 2 000 persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Gemeinsame Listen für alle Länder von Wahlvorschlagsberechtigten im Sinne des Satzes 1 müssen außerdem von 4 000 Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Diese Unterschriften sind auf amtlichen Formblättern (**Anlage 14** zur EuWO) zu leisten. Die Formblätter werden auf Anforderung für Listen für das Land Berlin vom Landeswahlleiter und für gemeinsame Listen für alle Länder von der

Bundeswahlleiterin kostenfrei geliefert; sie können auch als Druckvorlage oder elektronisch bereitgestellt werden. Bei der Anforderung ist der Name des Wahlvorschlagsberechtigten und, sofern eine Kurzbezeichnung oder ein Kennwort verwendet wird, auch die Kurzbezeichnung oder das Kennwort anzugeben und zu erklären, ob der Wahlvorschlag für das Land Berlin oder für alle Länder aufgestellt ist.

Eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so ist ihre oder seine Unterschrift auf allen weiteren Wahlvorschlägen ungültig. Die Sammlung von Unterschriften ist erst zulässig, nachdem der Wahlvorschlag in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt worden ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

7. In jedem Wahlvorschlag sollen eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson bezeichnet werden. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt die Person, die als erste unterzeichnet hat, als Vertrauensperson und diejenige, die als zweite unterzeichnet hat, als stellvertretende Vertrauensperson.
8. Mit dem Wahlvorschlag sind der Bundeswahlleiterin folgende weitere Unterlagen vorzulegen:
 - a) die Erklärungen der vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber sowie der Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber nach dem Muster der **Anlage 15** zur EuWO, dass sie ihrer Aufstellung zustimmen und für keinen anderen Wahlvorschlag ihre Zustimmung zur Benennung als Bewerberin, Bewerber, Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber gegeben haben oder ob sie ihrer Benennung als Bewerberin oder Bewerber in einer weiteren Liste für ein Land zugestimmt haben; ferner die Versicherung an Eides statt, dass sie sich nicht in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zur Wahl bewerben und dass sie nicht Mitglied einer anderen als der den Wahlvorschlag einreichenden Partei oder sonstigen politischen Vereinigung sind,
 - b) für Deutsche die Bescheinigungen der zuständigen Gemeindebehörden über die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber nach dem Muster der **Anlage 16** zur EuWO,
 - c) für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger die Bescheinigungen der zuständigen deutschen Gemeindebehörden, dass sie dort eine Wohnung innehaben oder ihren sonstigen gewöhnlichen Aufenthalt haben und nicht gemäß § 6b Absatz 4 Nummer 1 oder 3 EuWG von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind, nach dem Muster der **Anlage 16 A** zur EuWO,
 - d) für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger die Versicherungen an Eides statt über die Staatsangehörigkeit, das Geburtsdatum und den Geburtsort, die letzte Anschrift im Herkunfts-Mitgliedstaat, die Anschrift in der Bundesrepublik Deutschland, die Gebietskörperschaft oder den Wahlkreis des Herkunfts-Mitgliedstaates, in dem sie zuletzt eingetragen waren, sowie darüber, dass sie sich nicht gleichzeitig in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zur Wahl bewerben und dass sie im Herkunfts-Mitgliedstaat nicht gemäß § 6b Absatz 4 Nummer 2 und 4 EuWG von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind, nach dem Muster der **Anlage 16 B** zur EuWO,
 - e) eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung des Wahlvorschlags (§ 10 Absatz 6 EuWG), wobei die Leiterin oder der Leiter sowie die bestimmte Schriftführerin oder der Schriftführer der Versammlung und zwei von der Versammlung bestimmte Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenüber der Bundeswahlleiterin an Eides statt zu versichern haben, dass die Anforderungen nach § 10 Absatz 3 Satz 1 bis 3 EuWG beachtet worden sind; die Niederschrift soll nach den Mustern der **Anlagen 17 und 18** zur EuWO gefertigt, die Versicherung an Eides statt nach dem Muster der **Anlage 19** abgegeben werden,
 - f) die erforderliche Zahl von gültigen Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigung des Wahlrechts der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner, sofern die Wahlvorschlagsberechtigten nicht im Europäischen Parlament, im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl auf Grund eigener Wahlvorschläge im Wahlgebiet ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten sind,
 - g) die schriftliche Satzung, das Programm, die Namen und Anschriften der Vorstandsmitglieder sowie der Nachweis, dass die Mitglieder des Vorstands nach

demokratischen Grundsätzen gewählt sind, sofern die Wahlvorschlagsberechtigten nicht im Europäischen Parlament, im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl auf Grund eigener Wahlvorschläge im Wahlgebiet ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten sind.

9. Die einzureichenden Unterlagen sind in Schriftform rechtzeitig vorzulegen. Die Schriftform ist dann gegeben, wenn die schriftlich einzureichenden Unterlagen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sind und beim zuständigen Wahlorgan im Original vorliegen. Die Schriftform ist durch E-Mail oder Telefax nicht gewahrt.

C) Vordrucke

- a) Für die **Einreichung einer gemeinsamen Liste für alle Länder** sind folgende Vordrucke bei der Bundeswahlleiterin (Anschrift siehe oben) kostenlos erhältlich:

Anlage 13 EuWO	Vordruck für die Einreichung einer gemeinsamen Liste für alle Länder
Anlage 14 EuWO	Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift mit Bescheinigung des Wahlrechts
Anlage 14 A EuWO	Vordruck für die Versicherung an Eides statt für Unionsbürger zum Nachweis der Wahlberechtigung für die Unterstützungsunterschriften
Anlage 15 EuWO	Vordruck für die Zustimmungserklärung der vorgeschlagenen Bewerber und Ersatzbewerber mit der Versicherung an Eides statt zum Ausschluss der mehrfachen Wahlbewerbung und zur Mitgliedschaft in Parteien oder sonstigen politischen Vereinigungen
Anlage 16 EuWO	Vordruck für die Bescheinigung der Wählbarkeit für Deutsche
Anlage 16 A EuWO	Vordruck für die Bescheinigung der Wohnung/des sonstigen gewöhnlichen Aufenthaltes sowie des Nichtausschlusses von der Wählbarkeit für Unionsbürger
Anlage 16 B EuWO	Vordruck für die Versicherung an Eides statt eines Unionsbürgers nach § 11 Absatz 2 Nummer 1c des Europawahlgesetzes
Anlage 18 EuWO	Vordruck für die Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber und Ersatzbewerber für die gemeinsame Liste für alle Länder
Anlage 19 EuWO	Vordruck für die Versicherung an Eides statt zur Bewerberaufstellung
Anlage 21 EuWO	Vordruck für eine Erklärung über den Ausschluss von der Verbindung von Wahlvorschlägen

- b) Für die **Einreichung einer Liste für das Land Berlin** sind folgende Vordrucke bei der Geschäftsstelle des Landeswahlleiters (Klosterstraße 47, 10179 Berlin oder unter E-Mail: Landeswahlleitung@wahlen.berlin.de) kostenlos erhältlich:

Anlage 12 EuWO	Vordruck für die Einreichung einer Liste für das Land Berlin
Anlage 17 EuWO	Vordruck für die Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber und Ersatzbewerber für die Liste für das Land Berlin

sowie die Anlagen 14, 14 A, 15, 16, 16 A, 16 B und 19 wie oben aufgeführt.

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

**Rundschreiben über die aktuellen Richtwerte
für die Höhe der angemessenen Aufwendungen für die Unterkunft
(Bruttokaltmiete)**

Bekanntmachung vom 4. September 2023

ASGIVA III A 2.1 und III A 2.5

Telefon: 9028-1324 oder 9028-0, intern 928-1324

Umsetzung des Konzepts nach Anlage 1 der Ausführungsvorschriften zur Gewäh-
rung von Leistungen gemäß § 22 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und §§ 35,
35a und 36 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AV-Wohnen)

I. Grundsätzliches

Leistungen für die Unterkunft werden gemäß § 22 Absatz 1 Satz 1 Zweites Buch
Sozialgesetzbuch (SGB II) oder § 35 Absatz 1 Satz 1 Zwölftes Buch Sozialgesetz-
buch (SGB XII) in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen erbracht, soweit sie ange-
messenen sind. Im Land Berlin werden die Richtwerte für angemessene Bruttokaltmie-
ten auf der Grundlage des schlüssigen Konzepts („Schlüssigkeitskonzept“) nach der
Anlage 1 der AV-Wohnen ermittelt. Als Basis für das Berliner Angemessenheitskon-
zept dient unter anderem der Berliner Mietspiegel, einschließlich der für seine Erstel-
lung erhobenen Grundlagendaten in der jeweils aktuellen Fassung. Gemäß Num-
mer 16 Absatz 1 der AV-Wohnen überprüft die für Soziales zuständige Senatsver-
waltung die Werte für die Unterkunft auf der Grundlage der im Konzept festgelegten
Bestimmungsgrundsätze jeweils nach Bekanntgabe des neuen Berliner Mietspiegels.
Gemäß Nummer 16 Absatz 3 der AV-Wohnen werden die aktualisierten Werte durch
die für Soziales zuständige Senatsverwaltung per Rundschreiben veröffentlicht.

Auf dieser Grundlage werden mit diesem Rundschreiben die anhand des Berliner
Mietspiegels 2023 ermittelten Richtwerte mitgeteilt.

Es ersetzt damit die zuletzt zum 1. Juli 2021 festgelegten Richtwerte der Nummer 3.2
Absatz 2 der AV-Wohnen.

II. Richtwerte für die monatliche Bruttokaltmiete

Als Richtwerte für die angemessene Bruttokaltmiete gelten:

Anzahl der Personen pro Bedarfsgemeinschaft	Richtwert für die monatliche Bruttokaltmiete in Euro
1 Person	449,00
2 Personen	543,40
3 Personen	668,80
4 Personen	752,40
5 Personen	903,72
jede weitere Person	106,32

III. Hinweise zur Berechnung der monatlichen Bruttokaltmiete

Der Richtwert für die angemessene monatliche Bruttokaltmiete wird ermittelt durch
die abstrakt angemessene Wohnfläche (dazu Nummer 1) multipliziert mit der Summe
aus der Nettokaltmiete (Nummer 2) und den kalten Betriebskosten (Nummer 3) pro
Quadratmeter. Details dazu können der Anlage 1 der AV-Wohnen entnommen wer-
den. Nachfolgende Werte wurden hier der Berechnung zugrunde gelegt.

1 - Abstrakt angemessene Wohnfläche

Bei der Bestimmung der angemessenen Wohnfläche wird auf die anerkannte Wohn-
raumgröße für Wohnberechtigte im Sozialen Wohnungsbau abgestellt (siehe hierzu
Urteil des Bundessozialgerichts vom 19. Oktober 2010 - B 14 AS 2/10 R -).

Die angemessene Wohnungsgröße orientiert sich somit an § 2 Absatz 2 des Wohnungsgesetzes in Verbindung der zu § 5 des Wohnungsbindungsgesetzes und § 27 des Wohnraumförderungsgesetzes ergangenen Arbeitshinweise der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung.

Nähere Ausführungen beinhaltet die Anlage 1 der aktuellen Fassung der AV-Wohnen.

Anzahl der Personen pro Bedarfsgemeinschaft	Abstrakt angemessene Wohnungsgröße in Quadratmeter
1 Person	50
2 Personen	65
3 Personen	80
4 Personen	90
5 Personen	102
jede weitere Person	12

2 - Aktuelle Quadratmeterpreise - nettokalt

Der Berechnung wird außerdem die Nettokaltmiete pro Quadratmeterpreis zu Grunde gelegt, welche sich als anhand des Wohnungsbestands gewichteter Mittelwert, nach Wohnungsgröße differenziert, aus der einfachen und mittleren Wohnlage des Berliner Mietspiegels ergibt.

Anzahl der Personen pro Bedarfsgemeinschaft	Monatliche Nettokaltmiete nach Mietspiegel 2023 in Euro pro Quadratmeter
1 Person	7,21
2 Personen	6,59
3 Personen	6,59
4 Personen	6,59
5 Personen	7,09
jede weitere Person	7,09

3 - Aktueller Durchschnittswert kalte Betriebskosten

Eine weitere Grundlage bildet die Übersicht der durchschnittlichen kalten Betriebskostenvorauszahlungen zum Berliner Mietspiegel in Euro pro Quadratmeter. Der aufgrund des Berliner Mietspiegel 2021 ermittelte Wert wurde entsprechend der Methode der Erstellung des Berliner Mietspiegels 2023 durch Fortschreibung mit 5,4 Prozent (ermittelter Wert durch Berücksichtigung von gewichteten zwei Teilindizes des Verbraucherpreisindex im Land Berlin) berechnet.

Durchschnittswert kalte Betriebskosten

1,77 Euro pro Quadratmeter

IV. Anmietbarkeit - Verfügbarkeit von Wohnraum

In den zuletzt ergangenen Entscheidungen des Bundessozialgerichts vom 3. September 2020 (B 14 AS 37/19 R und B 14 AS 40/19 R) wurde darauf hingewiesen, dass bei der Erstellung des schlüssigen Konzepts ein weiteres Kriterium zu berücksichtigen ist und hat auf die „hinreichende Verfügbarkeit von Wohnraum“ abgestellt. Danach ist zu bestimmen, ob im konkreten Vergleichsraum eine angemessene Wohnung angemietet werden kann. Der abstrakte Angemessenheitswert (Richtwert), die Summe aus Nettokaltmiete und kalten Betriebskosten, wird dann als zutreffend gebildet erachtet, wenn in Betracht kommender Wohnraum auch zu diesem Preis tatsächlich in nennenswerter Zahl allgemein zugänglich angeboten und damit generell verfügbar ist.

Welcher Anteil einer ausreichenden Verfügbarkeit von Wohnungen entspricht, wird dabei weder vom Gesetz noch in Rechtsprechung oder Literatur konkret vorgegeben. Einzubeziehende sein dürften Überlegungen der Nachfragekonkurrenz und eventueller Hemmnisse bei der Anmietung von Wohnungen durch Leistungsempfangende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch sowie die Vorgaben des Gesetzgebers zur Schaffung und Erhaltung sozial ausgeglichener Bewohnerstrukturen (vergleiche § 22a Absatz 3 Satz 2 Nummer 4 Zweites Buch Sozialgesetzbuch) einerseits, aber

auch die Begrenzung der Ansprüche auf einen einfachen Standard (§ 22a Absatz 3 Satz 2 Nummer 2 Zweites Buch Sozialgesetzbuch) und die Vermeidung von mietpreiserhöhenden Wirkungen (§ 22a Absatz 3 Satz 2 Nummer 1 Zweites Buch Sozialgesetzbuch) andererseits. Der Anteil muss in jedem Fall so bemessen sein, dass Wohnungen auch für Leistungsberechtigte nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (und nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch) -anmietbar sind (so auch: Sozialgericht Berlin, Urteil vom 19. Juli 2021 - S 155 AS 14941/16 - juris Rn. 36).

Die Nachfragekonkurrenz und damit die Zahl der tatsächlich Nachfragenden im unteren Preissegment lässt sich jedoch weder rückläufig, noch für die Zukunft verlässlich bestimmen und abbilden. Die Rechtsprechung in Berlin stellt daher und aufgrund der fehlenden Datengrundlage auf einen abstrakten Schätzwert ab, der zwischen 20 und 33 Prozent (Sozialgericht Berlin, Urteil vom 6. Juli 2021 - S 179 AS 1083/19 - juris Rn. 60 ff.; Sozialgericht Berlin, Urteil vom 19. Juli 2021 - S 155 AS 14941/16 - juris Rn. 37) liegt.

Ermittelt werden kann der Anteil von geringverdienenden Haushalten. Zu den geringverdienenden Haushalten zählen gemäß des Wohnraumbedarfsberichtes von 2019 diejenigen Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen kleiner als 80 Prozent des mittleren Haushaltsnettoeinkommens ist. Davon umfasst ist ebenso die Anzahl der Leistungsbeziehenden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch, nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Anzahl der Wohngeld-, Berufsausbildungsbeihilfe- und BAföG-Empfangenden sowie Haushalte, die aufgrund ihres geringen - aber noch oberhalb der Grenzen für den Sozialleistungsbezug liegenden - Einkommens einzubeziehen sind, und lässt gleichzeitig Spielraum, die örtlichen Gegebenheiten (hoher Anteil von Einpersonenhaushalten in Berlin, hoher Anteil von Einpersonenhaushalten mit niedrigen Nettoeinkommen, hohe Dynamik des Berliner Wohnungsmarktes, insbesondere Zuzug von außen) zu berücksichtigen.

Die Anmietbarkeit wird auf der Datengrundlage nach Artikel 238 § 2 Absatz 2 Nummer 1 Buchstaben a, d und e des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch geprüft. Derzeit liegen danach Daten bis September 2018 vor. Mit aktuellen Daten ist erst Mitte 2024 wieder zu rechnen.

Hintergrund ist, dass für den Mietspiegel 2021 seinerzeit keine Daten erhoben wurden, da aufgrund des Gesetz zur Mietenbegrenzung im Wohnungswesen in Berlin (MietenWoG Bln, auch Mietendeckel genannt) alle Mietwohnungen einer Mietpreisbindung (wie Sozialwohnungen, geförderte Wohnungen) unterlagen und somit für den Mietspiegel nicht herangezogen werden konnten.

Für den Mietspiegel 2023 gab es ebenfalls keine Datenerhebung, da sich aufgrund einer Klage im Rahmen des Vergabeverfahrens die Beauftragung für die Datenerhebung 2023 verzögerte. Die Datenerhebung für die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels 2024 erfolgt derzeit.

Daher erfolgt die Ermittlung der Nachfragekonkurrenz anhand der vorliegenden Daten aus dem Jahr 2018 (Mikrozensus). In diesem Zeitraum lag das mittlere monatliche Haushaltsnettoeinkommen bei 2 130 Euro, so dass bei einem Einkommen von unter 1 710 Euro von einem Geringverdiener-Haushalt gesprochen werden kann. Gemessen an allen Berliner Haushalten entspricht dies einem Anteil an Haushalten mit geringem Einkommen von 32 Prozent, dies ist in Berlin der Anteil an Haushalten, die um Wohnungen im niedrigen Preissegment konkurrieren. Bei der Betrachtung nach Haushaltsgrößen ergibt sich bei den Ein-Personenhaushalt eine Nachfragekonkurrenz von 40 Prozent bei den Zwei-Personen Haushalten von 23 Prozent und bei Haushalten mit mehr als 3 Personen von 21 Prozent.

Haushaltsgröße		1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen	Insgesamt
Insgesamt		1.072.425	569.574	384.252	2.026.300
Darunter mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	unter 500	/	-	-	/
	500 - 900	168.555	/	/	169.700
	900 - 1 300	261.023	29.290	/	292.400
	1 300 - 1 500	111.775	23.858	10.529	146.200
	1 500 - 2 000	227.102	77.730	43.166	348.000
	2 000 - 2 600	155.811	107.629	52.889	316.300
	2 600 - 3 200	71.095	94.410	54.321	219.800
	3 200 und mehr	75.737	235.692	220.130	531.600
Mittleres monatliches Haushaltsnettoeinkommen in Euro (Median)		1.646,67	2.593,51	2.794,70	2.132,03
80 Prozent des mittleren Haushaltsnettoeinkommen in Euro		1.317,33	2.074,81	2.235,76	1.705,63
Anteil geringverdienende Haushalte in Prozent - Nachfragekonkurrenz		40	23	21	32

Tabelle: Ermittlung der Nachfragekonkurrenz - Daten aus Mikrozensus Berlin 2018 (<https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/archiv/a-i-10-a-i-11-a-vi-2-j>) und eigene Berechnungen

Die Ermittlung zeigt, dass die nach dem Mikrozensus kalkulierten Werte zum Teil über die Schätzungsspanne der Rechtsprechung von 30 Prozent hinausgehen.

Um zu gewährleisten, dass die Richtwerte so auskömmlich kalkuliert sind, dass eine hinreichende Anzahl an Wohnungen zu den Richtwerten angemietet werden können, müssen im gleichen Anteil zur Nachfragekonkurrenz Wohnungen innerhalb der Richtwerte anmietbar sein. Bei Wohnungen, welche für Ein-Personen-Bedarfsgemeinschaften in Frage kommen, müssen daher die Mieten von 40 Prozent der neuangemieteten Wohnungen innerhalb der Richtwerte liegen, 23 Prozent der Wohnungen für Zwei-Personen-Bedarfsgemeinschaften und 21 Prozent der Wohnungen für mehr als Drei-Personen-Bedarfsgemeinschaften.

Die Auswertung erfolgte wiederum auf Basis der nach Artikel 238 § 2 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a, d und e des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch erhobenen Daten aus den Jahren 2010 bis 2018, die unter anderem Angaben zur Wohnfläche, zur Höhe der Miete, der Neben- und Heizkosten, sowie zum Mietbeginn und zur letzten Mietänderung enthalten. Diese zur Erstellung des Mietspiegels erhobenen Daten lassen dabei den Wohnraum unberücksichtigt, bei dem die Miethöhe durch Gesetz oder im Zusammenhang mit einer Förderzusage festgelegt worden ist oder nicht innerhalb der letzten vier Jahre geändert oder neu vereinbart worden ist. Das hat den Vorteil, dass tendenziell günstigere Bestandswohnungen nicht über Verhältnis zu den neu angemieteten Wohnungen stehen und überproportional abgebildet werden. Die Berücksichtigung der Miethöhen von nicht preisgebundenen Wohnungen, die innerhalb der letzten vier Jahre vermietet oder deren Miete innerhalb der letzten vier Jahre vermietet angepasst wurden, wirken sich zugunsten der leistungsberechtigten Haushalte auf dem angespannten Wohnungsmarkt richtwerterhöhend aus.

Es wurden alle Wohnungen anhand der Wohnfläche unter Berücksichtigung der Mindestwohnfläche je Person und der als angemessen festgestellten Wohnfläche der jeweiligen Bedarfsgemeinschaftsgröße zugeordnet. Soweit diese für eine Bedarfsgemeinschaftsgröße unangemessen war, aber die Mindestwohnfläche der nächsten Bedarfsgemeinschaftsgröße erfüllte, wurde sie der nächsten Bedarfsgemeinschaftsgröße zugeordnet.

Beispiel: Die Wohnung mit einer Wohnfläche von 90 qm und einer Bruttokaltmiete von monatlich 717,10 Euro ist für einen vier Personen-Haushalt unangemessen. Da die Wohnung für einen Haushalt mit fünf Personen gemäß den Anforderungen an die Mindestwohnfläche auskömmlich ist und innerhalb der Richtwerte für fünf Personen liegt, wird diese Wohnung nicht unter die Bedarfsgemeinschaftsgröße für vier Perso-

nen, sondern für fünf Personen klassifiziert. Ist der Richtwert auch für fünf Personen nicht angemessen, wird sie als unangemessene Wohnung für eine vier Personen Bedarfsgemeinschaft gewertet.

Anschließend wurde ermittelt, wie viele Wohnungen insgesamt den jeweiligen Bedarfsgemeinschaftsgrößen zugeordnet werden konnten und die monatliche Bruttokaltmiete (nicht die Quadratmetermiete) den maßgeblichen Richtwerten im Erhebungszeitraum gegenübergestellt. Daraus ergibt sich, wie viele Wohnungen innerhalb der Richtwerte lagen und damit angemessen waren.

Ebenso wurde die Anzahl der Wohnungen ausgewertet, die innerhalb des letzten Jahres neu angemietet wurden und innerhalb der maßgeblichen Richtwerte lagen.

Exemplarisch für den Erhebungszeitraum von 10/2017 bis 09/2018 lagen 69 Prozent der (Bestands-)Wohnungen innerhalb der Richtwerte der AV-Wohnen und 43 Prozent der im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018 neu angemieteten Wohnungen.

Auswertung für 2019 mit Richtwerten der AV 01/2018 bis 09/2019										
Anzahl der Personen pro Bedarfsgemeinschaft		Richtwert bruttokalt gem. AV Wohnen (gültig vom 01.01.2018 - 30.09.2019) in Euro pro Monat		Anzahl Wohnungen						
				davon Neubezug von 01/2018 bis 09/2018	davon über Richtwert	in %	davon unter Richtwert	in %	davon Neubezug bis 09/2018	in %
1	Person	404,00	228.158	9.685	32.244	14	195.915	86	5.640	58
2	Personen	472,20	298.653	12.996	100.287	34	198.367	66	5.885	45
1+1	Personen (alleinerziehend mit Kind)	491,40	106.417	2.942	29.547	28	76.870	72	1.103	38
ab 3	Personen	ab 604,80	762.571	25.991	266.042	35	496.530	65	9.563	37
Gesamt für Berlin			1.395.800	51.615	428.119	31	967.681	69	22.191	43

Tabelle (Hochrechnung): Ermittlung der Anzahl neu angemieteter Wohnungen - Daten nach Artikel 238 § 2 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a, d und e des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch

Die Ermittlung zeigt, dass mehr Wohnungen innerhalb der Richtwerte angemietet wurden, als es Haushalte mit geringfügigem Einkommen in Berlin gab. Damit wird belegt, dass für die festgelegten abstrakten Angemessenheitswerte eine hinreichende Anzahl an Wohnungen tatsächlich zur Verfügung standen.

Die in Artikel 238 § 2 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a, d und e des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch genannten Daten werden, sobald diese für die Zeit ab 2019 vorliegen, nach den gleichen Maßgaben ausgewertet.

V. Klimabonus

Kann anhand des Energieausweises nachgewiesen werden, dass der Endenergiewert der Wohnung unter 100 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr liegt, kann der Richtwert um 0,50 Euro pro Quadratmeter überschritten werden.

Zur Berechnung:

Die durchschnittlichen Heizkosten betragen gemäß Bundesheizspiegel 2020 pro Jahr und Quadratmeter zwischen 14 Euro und 22 Euro.

Wohngebäude mit einer Energieeffizienz von C und besser (unter 100 kWh pro Quadratmeter und Jahr) kosten gemäß Verbraucherzentrale 8 Euro pro Quadratmeter und Jahr, so dass eine Heizkostensparnis von mindestens 6 Euro pro Quadratmeter und Jahr (0,50 Euro monatlich je Quadratmeter) zu erwarten ist.

Daraus berechnet sich anhand der angemessenen Wohnflächen (Nummer 1) ein monatlicher Klimabonus von:

Anzahl der Personen pro Bedarfsgemeinschaft	Klimabonus monatlich in Euro
1 Person	25,00

Anzahl der Personen pro Bedarfsgemeinschaft	Klimabonus monatlich in Euro
2 Personen	32,50
3 Personen	40,00
4 Personen	45,00
5 Personen	51,00
jede weitere Person	6,00

VI. Sozialer Wohnungsbau

Bei der Erstellung eines Mietspiegels zur ortsüblichen Vergleichsmiete werden unter anderem Wohnungen, deren Miete einer Mietpreisbindung (wie Sozialwohnungen, geförderte Wohnungen) unterliegen, nicht herangezogen.

Folglich werden diese bei der Kalkulation der Richtwerte und auch bei der Feststellung zur hinreichenden Anmietbarkeit von Wohnraum nicht berücksichtigt.

Dieser Wohnraum ist daher gesondert zu bewerten um sicherzustellen, dass auch im sozialen Wohnungsbau eine hinreichende Anzahl an Wohnungen zu den Richtwerten anmietbar ist. Eine Datenerhebung oder Auswertung nach einzelnen Wohnungen, vergleichbar mit der Datengrundlage des Mietspiegels, erfolgt in den Beständen des sozialen Wohnungsbaus nicht, da Vermieterbefragungen aufgrund der Förderbedingungen nahezu bundesweit auf die Objektebene bezogen sind.

Die durchschnittlichen Nettokaltmieten pro Quadratmeter im Sozialen Wohnungsbau (1. Förderweg) beliefen sich Ende des Jahres 2021 auf 6,74 Euro pro Quadratmeter monatlich, die durchschnittlichen kalten Betriebskosten auf 2,13 Euro pro Quadratmeter monatlich (Datengrundlage/Quelle sind die Befragungen der Vermieter, deren Ergebnisse jeweils von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen auf den Gesamtbestand der Sozialmietwohnungen (1. Förderweg) hochgerechnet wurden). Die durchschnittliche Bruttokaltmiete im Sozialen Wohnungsbau beträgt damit 8,87 Euro pro Quadratmeter.

Da die Sozialmieten streuen beziehungsweise teilweise deutlich höhere Werte aufweisen (die durchschnittliche preisrechtlich zulässige Nettokaltmiete für Sozialwohnungen ohne Anschlussförderung liegt bei 13,21 Euro pro Quadratmeter), ist sicherzustellen, dass eine hinreichende Anzahl an Sozialwohnungen anmietbar ist.

Bei Beständen mit Anschlussförderung liegen rund 32 Prozent der Wohneinheiten in Objekten mit einer Objekt-Durchschnittsmiete von über 7 Euro nettokalt pro Quadratmeter beziehungsweise deutlich über dem zugrunde gelegten Gesamtdurchschnitt vom 6,74 Euro pro Quadratmeter, bei Beständen ohne Anschlussförderung ist dies bei über der Hälfte der Wohneinheiten der Fall.

Es ist daher sachgerecht, dieses Wohnungsmarktsegment (1. Förderweg) speziell für den Personenkreis einkommensschwacher Haushalte für die transferleistungsbeziehenden Haushalte zu erhalten und eine Überschreitung der maßgeblichen Richtwerte um 10 Prozent zuzulassen. Dies dient dem Erhalt sozial durchmischter Quartiere und wirkt der Segregation entgegen. Wegzug aus den Innenstadtbereichen kann so vermieden werden.

Bei Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus, die im 1. Förderweg errichtet wurden, ist daher die folgende Tabelle gültig. Diese Regelung gilt bis zum Ende der Wohnungsbindung, das vom zuständigen Bezirksamt beschieden wird.

Anzahl der Personen pro Bedarfsgemeinschaft	Bruttokaltmiete - Summe aus Nummer III. 2 und 3 - zuzüglich 10 Prozent in Euro pro Quadratmeter	Richtwert - bruttokalt - im sozialen Wohnungsbau (1. Förderweg) in Euro pro Monat
1 Person	9,88	494,00
2 Personen	9,20	598,00
3 Personen	9,20	736,00
4 Personen	9,20	828,00
5 Personen	9,75	994,50
jede weitere Person	9,75	117,00

Darüber hinaus wird auf die Möglichkeit eines Mietzuschusses (näheren Ausführungen in Nummer 3.6 der AV-Wohnen) verwiesen. Der Mietzuschuss wird unter Zugrundelegung der angemessenen Wohnfläche gemäß Wohnraumgesetz Berlin grundsätzlich in Höhe des Anteils der Bruttowarmmiete, der nach einem Verfahren zur Kostensenkung nicht mehr vom Jobcenter oder Sozialamt übernommen wird, gewährt.

VII. Inkrafttreten

Dieses Rundschreiben tritt zum 1. Oktober 2023 in Kraft und ersetzt die bis dahin gültigen Werte der Anlage 1.

Stichworte:

- KdU
- Wohnkosten
- angemessenen Aufwendungen für Unterkunft
- Bruttokaltmiete
- Berliner Mietspiegel
- AV Wohnen
- Hilfe zum Lebensunterhalt

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Veröffentlichung eines Bebauungsplanentwurfs

Bekanntmachung vom 4. September 2023

Stadt II W 29

Telefon: 90139-4234 oder 90139-3000, intern 9139-4234

Der Entwurf des **Bebauungsplans 9-80** vom 31. August 2023 für Teilflächen des Geländes zwischen Stellingdamm, Hirtestraße, Janitzkystraße und Wolfsgartenstraße im Bezirk Treptow-Köpenick, Ortsteil Köpenick, ist mit Begründung und Umweltbericht sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs im Internet veröffentlicht. (Geltungsbereich vergleiche Planausschnitt).

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Schutzgut Boden/Altlasten und Fläche:**
 - Aussagen zur Bodenfunktion und zum Versiegelungsgrad
 - Untersuchungen zu Boden- und Grundwasserbelastungen, Beurteilung vorhandener Bodenverunreinigungen/Altlasten und Sanierungsmaßnahmen
 - Untersuchungen zu Kampfmittelbelastungen
 - Beurteilung der Auswirkungen auf den Zustand des Bodens durch für eine zukünftige Bebauung notwendige Eingriffe
- **Schutzgut Wasser:**
 - Untersuchungen zu Auswirkungen vorhandener Bodenverunreinigungen auf das Grundwasser
 - Untersuchungen zu Möglichkeiten der Niederschlagswasserversickerung, Auswirkungen auf den Wasserhaushalt
- **Schutzgut Klima und Luft:**
 - Auswirkungen auf die klimatischen Eigenschaften des Gebiets, Beurteilung der zu erwartenden Luftqualität sowie Aussagen zu Gerüchen

- **Schutzgut Pflanzen, Tiere und die biologische Vielfalt:**
 - Bestandsaufnahmen zur Vegetation (Biotop- und Baumkartierung)
 - Untersuchungen zu Beurteilung der Auswirkungen auf geschützte Biotope (Sandtrockenrasen) und auf geschützten Baumbestand
 - faunistische Untersuchungen (Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Insekten), Auswirkungen auf Ruhe- und Lebensstätten geschützter Tierarten
- **Schutzgut Landschaft und Orts- und Landschaftsbild:**
 - Auswirkungen der Planung auf das Orts- und Landschaftsbild
- **Schutzgut Mensch:**
 - Untersuchungen und Beurteilung der vorhandenen und zu erwartenden Immissionsbelastungen durch Verkehrs- und Gewerbelärm für die vorhandene Wohnbebauung und die geplanten Nutzungen,
 - Untersuchung und Beurteilung der zu erwartenden Immissionsbelastungen auf das Umfeld des Plangebiets
 - Untersuchung und Beurteilung von Boden- und Grundwasserbelastungen für die geplanten Nutzungen
- **Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter:**
 - Dokumentation vorhandener Denkmale
 - Auswirkungen der Planung auf Baudenkmale und den Denkmalsbereich
- **Bilanzierung des Eingriffs in Natur und Landschaft:**
 - Aussagen zum Eingriff in Natur und Landschaft sowie zu Ausgleichsmaßnahmen

Die Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfs im Internet erfolgt

vom 18. September 2023 bis einschließlich 18. Oktober 2023

Die Unterlagen können unter:

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/b-planverfahren/>

sowie auf der Beteiligungsplattform:

<https://mein.berlin.de>

eingesehen werden.

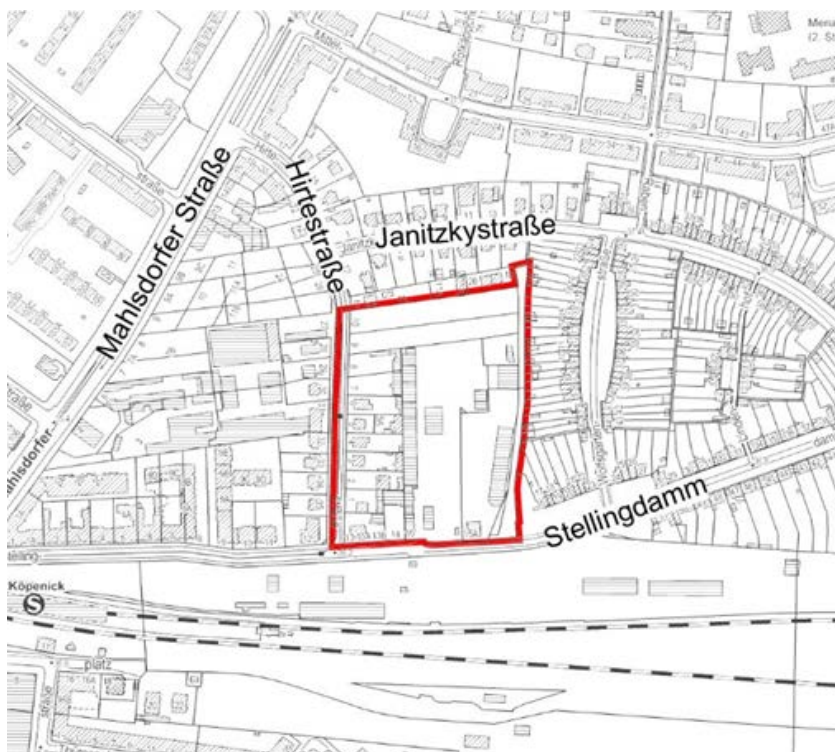
Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet besteht die Möglichkeit, die Unterlagen in dem genannten Zeitraum von Montag bis Donnerstag von 9 bis 17.30 Uhr sowie Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0162 1084248 oder per Terminvereinbarung mittels E-Mail: 9-80@senstadt.berlin.de auch außerhalb dieser Zeiten bei der WISTA.Plan GmbH, Foyer 2. OG, Rudower Chaussee 19, 12489 Berlin, einzusehen.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch übermittelt werden, können jedoch bei Bedarf auch auf anderem Weg (schriftlich vor Ort unter der oben genannten Adresse oder postalisch an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - II W 29 -, Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin) eingereicht werden. Die Stellungnahmen werden in der anschließenden Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 des Baugesetzbuches in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich Bebauungsplanverfahren“, die unter den oben genannten Internetadressen abrufbar ist und mit ausliegt.

(siehe Karte auf der Folgeseite)

Geltungsbereich Bebauungsplan 9-80



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Antrag nach § 9 Absatz 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes

Bekanntmachung vom 5. September 2023

WiEnBe IV A 26

Telefon: 9013-7514 oder 9013-0, intern 913-7514

Die **Berliner Wasserbetriebe**, Neue Jüdenstraße 1, 10179 Berlin, beantragen eine Bescheinigung von einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits bestehender wasserwirtschaftlicher Anlagen (Regen-, Schmutz- und Mischwasserkanäle, Trinkwasser- und Abwasserdruckleitungen sowie Regenrückhaltebecken) auf den Grundstücken:

- **Gemarkung Falkenberg Gut, Flur 1, Flurstücke: 456, 457, 532**

Die Anträge einschließlich entsprechender Lagepläne können in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Referat IV A, Zimmer 108, 1. Etage, Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin, nach vorheriger schriftlicher oder telefonischer (9013-7514) Terminvereinbarung innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Absatz 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Absatz 4 und 5 SachenR-DV.

Widersprüche können bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - IV A 26 -, innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung durch den Grundstückseigentümer unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung eingelegt werden. Da die Dienstbarkeit per Gesetz entstanden ist, kann der Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Dienstbarkeit besteht.

Rechtsgrundlagen

§ 9 Absatz 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit § 7 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900)

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Richtlinie zum Förderprogramm „GründerinnenBONUS“

Bekanntmachung vom 8. September 2023

WiEnBe IV D Ne

Telefon: 9013-8341 oder 9013-0, intern 913-8341

1 - Förderzweck, Rechtsgrundlage

1.1 - Das Land Berlin gewährt Unternehmen einen Bonus („GründerinnenBONUS“) als Billigkeitsleistung im Sinne des § 53 der Landeshaushaltsordnung (LHO) nach Maßgabe dieser Richtlinie und den allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen. In Abgrenzung zu dem Förderprogramm des Landes Berlin „GründungsBONUS“, mit dem Unternehmen in der Aufbauphase im Rahmen einer Projektförderung eine Zuwendung erhalten, sollen die nach dieser Richtlinie definierten Unternehmen mit dem „GründerinnenBONUS“ eine finanzielle Anerkennung für die erfolgte Gründung erhalten.

Bei diesem Bonus handelt es sich um eine De-minimis-Beihilfe gemäß der Verordnung (EU) über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union De-minimis-Beihilfen¹ in der jeweils geltenden Fassung (De-minimis VO).

1.2 - Das Ziel dieser zusätzlichen finanziellen Förderung ist es, den Frauenanteil bei Unternehmensgründungen in Berlin zu erhöhen. Der Frauenanteil bei jungen, innovativen Start-up-Unternehmen ist weiterhin viel zu gering, ein beträchtlicher Teil des vorhandenen Gründungspotenzials wird damit nicht ausgeschöpft. Gleichzeitig soll die Chancengleichheit von Unternehmerinnen und Unternehmern bewirkt werden. Derzeit sind Frauen im Wirtschaftsleben noch nicht gleichgestellt und auch als Unternehmerinnen nicht ausreichend repräsentiert. Frauen sollen sichtbar sein und aktiv im Unternehmen Präsenz zeigen.

1.3 - Ein Anspruch auf Gewährung der Förderung besteht nicht. Vielmehr entscheidet die für Wirtschaft zuständige Senatsverwaltung (Bewilligungsbehörde) aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

2 - Gegenstand der Förderung

Es wird ein finanzieller Beitrag an Unternehmen gewährt, die überwiegend aus Gründerinnen und Gesellschafterinnen bestehen und den Weg in die unternehmerische Selbstständigkeit gewagt haben.

3 - Geförderte Unternehmen

Für eine Förderung kommen nur Unternehmen in Betracht, die im Rahmen des „GründungsBONUS“ eine Förderung für ihr Unternehmen im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erhalten haben und die überwiegend aus Gründerinnen und Gesellschafterinnen bestehen.

4 - Fördervoraussetzung

Der „GründerinnenBONUS“ ist bei Vorliegen folgender Voraussetzungen zu gewähren:

- Bestandskräftiger Zuwendungsbescheid im Rahmen des Förderprogrammes „GründungsBONUS“

¹ Verordnung (EU) Nummer 1407/2013 der Kommission über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (Amtsblatt der Europäischen Union Nummer L 352 vom 24. Dezember 2013, S. 1)

- Das Unternehmen muss überwiegend durch Frauen gegründet sein oder die überwiegenden Gesellschaftsanteile müssen sich bei Antragstellung im Besitz von Frauen befinden.

5 - Art und Umfang, Höhe der Förderung

Der „GründerinnenBONUS“ beträgt einmalig 10 000 Euro pro Unternehmen.

Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen.

6 - Sonstige Förderungsbestimmungen

6.1 - Das antragsstellende Unternehmen berechtigt die für die Gewährung der Förderung zuständige Stelle, alle Daten auf Datenträger zu speichern und für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle über die Wirksamkeit des Förderprogramms auszuwerten sowie die Auswertungsergebnisse unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Regelungen zu veröffentlichen.

6.2 - Die Voraussetzungen der De-Minimis-VO sind einzuhalten. Insbesondere darf das Unternehmen nicht einer vom Geltungsbereich ausgeschlossenen Tätigkeit nachgehen (vergleiche Artikel 1 De-Minimis-VO), die Gesamtbeträge der De-Minimis-Beihilfen nach Artikel 3 De-Minimis-VO dürfen nicht überschritten werden und die Kumulierungsvorschriften sind zu beachten (Artikel 5 De-Minimis-VO).

7 - Verfahren

7.1 - Antragserfahren

7.1.1 - Die für die Antragstellung erforderlichen Informationen werden von der Bewilligungsbehörde auf deren Website bereitgestellt.

7.1.2 - Anträge sind durch das Unternehmen zu stellen. Folgende Dokumente müssen neben dem Antrag eingereicht werden:

- Nachweis über die überwiegende Frauengründung oder den Besitz der überwiegenden Gesellschaftsanteile durch Frauen (zum Beispiel durch Gesellschaftsvertrag, Auszug aus dem Handelsregister, etc.).
- Bewilligungsbescheid des „GründungsBONUS“
- De-minimis-Erklärung

7.1.3 - Die Antragstellung und die Einreichung der erforderlichen Nachweise erfolgen bei der Bewilligungsbehörde.

7.1.4 - Zuständig für die Durchführung des Verfahrens ist die

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin

als Bewilligungsbehörde.

7.2 - Auszahlungsverfahren

7.2.1 - Die Auszahlung erfolgt nach Bestandskraft des Bescheides auf das von den Antragsstellenden im Antragsformular angegebene Unternehmenskonto durch die Bewilligungsbehörde.

8 - Geltungsdauer

Diese Richtlinie tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin in Kraft und gilt für alle Antragstellenden, die einen Bewilligungsbescheid im „GründungsBONUS“ im Zeitraum vom 1. Januar 2023 und 31. Dezember 2023 erhalten haben. Sie tritt am 31. Dezember 2023 außer Kraft.

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Rechtsgeschäftliche Vertretung

Bekanntmachung vom 5. September 2023

Telefon: 0800 2927587

Zur rechtsgeschäftlichen Vertretung der Berliner Wasserbetriebe - Anstalt des öffentlichen Rechts - sind jeweils zwei der Nachfolgenden berechtigt:

1. **die Vorstandsmitglieder** gemäß § 9 Absatz 1 BerlBG

- Prof. Dr. Christoph Donner (Vorsitzender)
- Frank Bruckmann
- Kerstin Oster

jeweils gemeinsam oder mit einer/einem anderen der unter Nummer 2 oder einer/einem der unter Nummer 3 Genannten;

2. **die Prokuristen** gemäß § 9 Absatz 2 BerlBG

- Dana Buchholz
- Dr. Gesche Grützmacher
- Lars Hinrichsen
- Robert Janitzek
- Gerhard Mauer
- Andreas Schmitz

jeweils gemeinsam oder mit einer/einem unter Nummer 1 oder einer/einem der unter Nummer 3 Genannten;

3. **die Handlungsbevollmächtigten** gemäß § 9 Absatz 2 BerlBG

- Dr. Uta Böckelmann
- Regina Gnirß
- Jörn Hansen
- Andrej Heilmann
- Joachim Jost
- Frank Jungfermann
- Kornelia Kern
- Heike Klumpe
- Simone Koglin
- Anja Kropidlowski
- Lars Loechel
- Dr. Fatima Massumi-Kindermann
- Matthias Schäfer
- Steffi Würzig

jeweils gemeinsam oder mit einer/einem unter Nummer 1 oder Nummer 2 Genannten.

4. **Zur alleinigen Prozessführung** sind bevollmächtigt

- Jörn Hansen
- Robert Janitzek
- Dr. Fatima Massumi-Kindermann

5. **Die unter Nummer 1 Genannten** zeichnen mit ihrem Namen, die unter Nummer 2 genannten Prokuristen zeichnen mit dem Zusatz „ppa.“, die unter Nummer 3 genannten Handlungsbevollmächtigten zeichnen mit dem Zusatz „i. V.“.
6. **Weitere Bevollmächtigungen**, insbesondere für das Bestellwesen und den Schriftverkehr, erfolgen durch Entscheidung des Vorstandes.
7. **Die Veröffentlichung** vom 19. Mai 2023 (ABl. S. 2297) tritt außer Kraft.

Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten

Ungültigkeitserklärung Dienstsiegel

Bekanntmachung vom 7. September 2023

LAF I AbtL GSt

Telefon: 90225-2101 oder 90225-0, intern 9225-2101

Die Dienstsiegel (Holzstempel rund) mit den arabischen Kennziffern **1** und **93** mit einem Durchmesser von 20 mm und der Umschrift Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten sind in Verlust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt.

Polizei Berlin

Sicherstellung nach dem ASOG Bln

Bekanntmachung vom 4. September 2023

PoIBln 230424-0808-212002

Telefon: 4664-116631 oder 4664-0, intern 99400-116631

Sehr geehrte Frau Dehning, Sophie, im Rahmen eines Polizeieinsatzes am 24. April 2023, Prenzlauer Allee/Danziger Straße, 10405 Berlin, wurden Ihnen eine Weitwarnweste abgenommen und auf dem Polizeiabschnitt A 16 asserviert. Diese sollen Ihnen nun wieder ausgehändigt werden. Nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf, um die Aushändigung zu verabreden.

Zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin gilt diese Nachricht als zugestellt. Sollten Sie sich nicht melden, wird der Gegenstand nach weiteren 14 Tagen der Vernichtung zugeführt

Polizei Berlin

Sicherstellung nach dem ASOG Bln

Bekanntmachung vom 4. September 2023

PoIBln 230518-1102-150003

Telefon: 4664-116631 oder 4664-0, intern 99400-116631

Sehr geehrte Frau Geyer, Kristina, Albertina, Ursula, Hertha, im Rahmen eines Polizeieinsatzes am 18. Mai 2023, Prenzlauer Allee/Fröbelstraße/Raumerstraße, wurden Ihnen eine orangefarbene Weitwarnweste abgenommen und hier auf dem Polizeiabschnitt 16 asserviert. Diese soll Ihnen nun wieder ausgehändigt werden. Nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf, um die Aushändigung zu verabreden.

Zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin gilt diese Nachricht als zugestellt. Sollten Sie sich nicht melden, wird der Gegenstand nach weiteren 14 Tagen der Vernichtung zugeführt.

Polizei Berlin

Sicherstellung nach dem ASOG Bln

Bekanntmachung vom 4. September 2023

PolBln 230424-0808-212003

Telefon: 4664-116631 oder 4664-0, intern 99400-116631

Sehr geehrter Herr Bethke, Aldrik, im Rahmen eines Polizeieinsatzes am 24. April 2023, Prenzlauer Allee/Danziger Straße, 10405 Berlin, wurden Ihnen eine Orange-farbene Weitwarnweste, ein rotes Transparent „Letzte Generation“, vier mal Sekun-denkleber und ein mal Natron abgenommen und hier auf dem Polizeiabschnitt A 16 asserviert. Diese Sachen sollen Ihnen nun wieder ausgehändigt werden. Nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf, um die Aushändigung zu verabreden.

Zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin gilt diese Nachricht als zugestellt. Sollten Sie sich nicht melden, werden die Gegenstände nach weiteren 14 Tagen der Vernichtung zugeführt.

Polizei Berlin

Sicherstellung nach dem ASOG Bln

Bekanntmachung vom 7. September 2023

PolBln 230719-2030-418969

Telefon: 4664-116633 oder 4664-0, intern 99400-116633

Sehr geehrter Herr Valentin-Gabriel Berariu, im Rahmen eines Polizeieinsatzes am 18. Juli 2023 in der Rudower Straße 48, 12351 Berlin, wurde von Ihnen ein Taschen-messer sichergestellt und auf dem Polizeiabschnitt 16 asserviert. Dieses Taschen-messer soll Ihnen wieder ausgehändigt werden. Bitte nehmen Sie zu mir Kontakt auf, um die Aushändigung zu terminieren.

Zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin gilt diese Nachricht als zugestellt. Sollten Sie sich nicht melden, wird das Taschenmesser nach weiteren 14 Tagen der Vernichtung zugeführt. Polizei Berlin

Friedrichshain-Kreuzberg

Bekanntmachung einer Benennung

Bekanntmachung vom 6. September 2023

SGA III D 5

Telefon: 90298-8049 oder 90298-0, intern 9298-8049

Gemäß dem Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung, DS/0765/VI, des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin vom 28. Juni 2023 wird hiermit die Benennung, der im Ortsteil Friedrichshain gelegenen namenlosen Straße zwischen Koppenstraße und der Straße der Pariser Kommune sowie dem Franz-Mehring-Platz nach

„Inge-Meyssel-Straße“

ausgesprochen.

Die Benennung erfolgt zur Sicherstellung ausreichender Orientierungsmöglichkeit gemäß § 5 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2022 (GVBl. S. 631) geändert worden ist.

Die statistische Schlüsselnummer lautet : **11358**

Die Unterlagen über die Benennung können von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, darüber hinaus nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, bei nachstehend genannter Dienststelle eingesehen werden.

Die Benennung gilt zwei Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes für Berlin als bekannt gegeben.

Gegen die Benennungsverfügung ist der Widerspruch zulässig.

Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Veröffentlichung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Abteilung für Verkehr, Grünflächen, Ordnung und Umwelt, Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Öffentlicher Raum, Zimmer 3109, Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin, Postanschrift: Postfach 35 07 01, 10216 Berlin, zu erheben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

Friedrichshain-Kreuzberg

Bekanntmachung einer Benennung

Bekanntmachung vom 6. September 2023

SGA III D 5

Telefon: 90298-8049 oder 90298-0, intern 9298-8049

Gemäß dem Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung, DS/0764/VI, des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin vom 28. Juni 2023 wird hiermit die Umbenennung, des im Ortsteil Kreuzberg gelegenen nördlichen Teiles der Manteuffelstraße zwischen Oranienstraße und Köpenicker Straße in

„Audre-Lorde-Straße“

ausgesprochen.

Die Benennung erfolgt zur Sicherstellung ausreichender Orientierungsmöglichkeit gemäß § 5 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2022 (GVBl. S. 631) geändert worden ist.

Die statistische Schlüsselnummer lautet: **11359**

Die Unterlagen über die Benennung können von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, darüber hinaus nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, bei nachstehend genannter Dienststelle eingesehen werden.

Die Benennung gilt zwei Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes für Berlin als bekannt gegeben.

Gegen die Benennungsverfügung ist der Widerspruch zulässig.

Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Veröffentlichung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Abteilung für Verkehr, Grünflächen, Ordnung und Umwelt, Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Öffentlicher Raum, Zimmer 3109, Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin, Postanschrift: Postfach 35 07 01, 10216 Berlin, zu erheben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

Lichtenberg

Öffentliche Versteigerung von verwahrten Fahrzeugen

Bekanntmachung vom 1. September 2023

RegOrd 21

Telefon: 90296-4740 oder 90296-0, intern 9296-4740

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abteilung Verkehr, Grünflächen, Ordnung, Umwelt und Naturschutz, Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben, ist im Besitz der **153** nachfolgend aufgeführten Fahrzeuge.

Die Fahrzeuge werden ohne gültige Kennzeichen versteigert und sind zum Teil nicht mehr fahrbereit. Fahrzeugschlüssel und Fahrzeugpapiere sind in der Regel ebenfalls nicht vorhanden. Die Fahrzeuge befinden sich auf den Abstellplätzen der Vertragsfirmen des Bezirksamtes Lichtenberg von Berlin.

Es ist beabsichtigt, die Fahrzeuge gemäß § 14 Absatz 4 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) öffentlich zu versteigern.

Gemäß § 14 Absatz 4 BerlStrG werden die Empfangsberechtigten, das sind neben den Eigentümern alle diejenigen, die gegenüber dem Bezirksamt Lichtenberg von Berlin ein Recht zum Besitz an der Sache nachweisen oder die Herausgabe aufgrund eines dinglichen Rechts verlangen können, hiermit aufgefordert, bis zum Versteigerungstermin ihre Rechte unter Angabe der Vorgangsnummer beim Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben - RegOrd 21 -, Zimmer 1.4091, Aufgang 5, Haus 1, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, anzumelden. Personen, die ihre Rechte bei der Dienststelle nachweisen, können die Auslösebescheinigung für die Fahrzeuge gegen Zahlung der entstandenen Gebühren und Kosten in Empfang nehmen.

Falls die Rechte nicht angemeldet werden und die Fahrzeuge trotz Fristsetzung nicht abgeholt werden, werden die Fahrzeuge

ab Freitag den 13. Oktober 2023

öffentlich gemäß den nachfolgenden Versteigerungsbedingungen über Zoll-Auktion im Internet eingestellt und versteigert. Es gelten die Versteigerungsbedingungen von Zoll-Auktion.

Wir sind im Internet unter:

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/ordnung/artikel.326106.php>

zu finden.

Besichtigung ist ab 18. Oktober 2023 immer dienstags (9 bis 14 Uhr) und donnerstags (13 bis 17 Uhr) möglich.

Eine vorherige Besichtigung der Fahrzeuge ist untersagt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Betreten der Abstellplätze auf eigene Gefahr geschieht und für etwaige Personen- oder Sachschäden keine Haftung übernommen wird. Eine gewaltsame Öffnung verschlossener Fahrzeuge ist nicht gestattet.

Aktenzeichen	Position	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungskennzeichen	FIN	Erstzulassung
14250-2023	205	Alfa Romeo 147 T-Spark	rot	RX52ZWB (GB)	ZAR93700005032136	Sep 02
14718-2023	202	Alfa Romeo Giulietta	grau	B-SD702	ZAR94000007133877	Feb 12
04757-2023	609	Audi 80	grün	B-CT6259	WAUZZZ8CZRA207222	Sep 94
14726-2023	505	Audi A 3 1.6	schwarz	B-QE1978	WAUZZZ8P74A039913	Okt 03
14972-2023	501	Audi A 4 Kombi	blau	B-B1483	WAUZZZ8E07A115667	Nov 06
15247-2023	201	Audi A 6 Kombi	schwarz	NF-NX7	WAUZZZ4F29N031828	Jan 09
14483-2023	203	BMW 114 i Kombi	schwarz	DD-XY520	WBA1R11030J634716	Mai 13
14851-2023	504	BMW 116 i Kombi	schwarz	B-SG5304	WBAUH31070E332897	Jul 09
15422-2023	204	BMW 316 i	blau	B-FQ5472	WBAAL11060AX04663	Jul 99
13238-2023	204	BMW 316 Ti	grau	B-IF8822	WBAAT510X0FT60877	Okt 03
13919-2023	603	BMW 318 i Kombi	schwarz	FF-VA13	WBAAX51000JY71452	Feb 03
13933-2023	201	BMW 6 Coupe	blau	N-FE1992	WBAEA71050CV15291	Feb 09
14191-2023	507	Bootstrailer Ohlmeier	grau	PM-DT157	960694	Mrz 97
13638-2023	501	Citroen C 5 Kombi	schwarz	FSD69366 (PL)	VF7DERFNC76378737	Feb 03
14131-2023	205	Daihatsu Sirion	grau	GP-NP1967	JDAM301S001015451	Okt 05
14766-2023	103	E-Scooter Bird One	schwarz/ weiß	629MRD (2022)	RF02P193230218	unbekannt
15245-2023	601	Fiat Ducato Kasten	weiß	B-JU1213	ZFA25000002336268	Mai 13
14644-2023	502	Fiat Freemont	blau	B-CE8207	3C4PFBCY2CT308367	Jun 12
13838-2023	204	Fiat Stilo	blau	B-PA3074	ZFA19200000349705	Aug 03
13944-2023	605	Ford Galaxy	grau	KS-I1268	WF0MXXGBWM6R39875	Dez 06
14416-2023	205	Ford Ka	grau	AK-HA423	WF0BXXWPRB8R05019	Mrz 08
15363-2023	608	Ford Ka	blau	B-GR5686	WF0BXXWPRB8C24024	Mai 08
15707-2023	613	Ford Ka	blau	HVL-XY237	WF0BXXWPRB6S80764	Apr 06
14493-2023	507	Ford Transit Custom Kasten	weiß	B-TY6113	WF0YXXTTGYJL01763	Okt 18
14494-2023	206	Ford Transit Custom Kasten	weiß	B-TY6112	WF0YXXTTGYJL03332	Aug 18
13960-2023	203	Hyundai i 40 CRDI Kombi	grau	B-FF5089	KMHLC81UBDU071293	Jun 14
14299-2023	106	Krad Honda Bali EX	grün	B-FR27	ZDCHF07A0TF008660	Mrz 97
15327-2023	106	Krad Honda Helix	weiß	unbekannt	JH2MF0207GK008521	unbekannt
14903-2023	105	Krad Honda SH 125 i	grau	B-RY362	ZDCJF14A07F164569	Apr 07
12859-2023	300	Krad Honda VFR 750 F	schwarz	B-DA970	RC362200723	Apr 93
13383-2023	104	Krad Hyosung Aquila 125	grau	B-HC82	KM4MF51A1Y1200182	Mai 00
14601-2023	104	Krad Jonway Rex RS 1000	rot/ schwarz	B-WQ782	ZJKCB12A79Y010143	Mrz 10
14689-2023	300	Krad Suzuki GSX 750	schwarz	B-LQ574	JS1AE121300100578	Mrz 98
15147-2023	300	Krad Yamaha YZF 600 R	rot/weiß	B-OC52	JYA4TV00000012525	Aug 96
12556-2023	400	LKW-Anhänger Schwarzmüller	weiß-rot	PN-RR48	VAVAHK2186H230668	Mai 06
13239-2023	206	MAN TGL 7.150 Koffer	weiß	B-H1417	WMAN03ZZ5GY334662	Mrz 16
14204-2023	608	Mazda Demio	grau	B-VQ6674	JMZDW195500318870	Nov 00

Aktenzeichen	Position	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungskennzeichen	FIN	Erstzulassung
10793-2023	503	Mercedes 220 E Oldtimer	grau	HZ-CJ37	WDB1240221B862314	Jan 93
14863-2023	613	Mercedes A 140	schwarz	B-AM3915	WDB1680311J980911	Aug 03
15420-2023	606	Mercedes A 140 Classic	blau	ZKA29986 (PL)	WDB1681311J730566	Feb 02
14441-2023	205	Mercedes A 160	schwarz	B-GE8777	WDB1680331J897657	Mrz 03
15205-2023	605	Mercedes A 180 CDI	schwarz	B-OS2312	WDD1690071J151741	Mai 05
14874-2023	612	Mercedes Atego 815 Koffer	weiß	B-LH7278	WDB9700151K811133	Dez 02
15036-2023	604	Mercedes CLK 200	blau	HE-IB1125	WDB2083351F025986	Jan 98
13914-2023	201	Mercedes CLS 350 d 4Matic	blau	1LAS969 (B)	WDD2183941A163999	Aug 15
13114-2023	503	Mercedes E 200	grau	B-GR2322	WDB2100351A429455	Mai 97
14091-2023	503	Mercedes E 200 Kompressor Kombi	grau	B-WQ6385	WDB2112421A197857	Jan 03
14616-2023	604	Mercedes E 300 CDI	schwarz	B-KS695	WDD2120211A702277	Sep 12
07198-2023	202	Mercedes E 300 TD	grau	E75J325 (BIH)	WDB2100251A724368	unbekannt
13626-2023	501	Mercedes E 430 Kombi	schwarz	B-ED6996	WDB2102701A777027	Okt 98
15212-2023	507	Mercedes Sprinter 214 Kasten	orange	B-SE2796	WDB9020611P731697	Okt 97
15254-2023	508	Mercedes Sprinter 308 CDI Koffer	gelb	TF-FT109	WDB9036121R302196	Aug 01
15165-2023	206	Mercedes Sprinter Koffer	weiß	B-QW9693	WDB9061551N423797	Sep 09
14133-2023	501	Mercedes Vito 109 CDI Kasten	weiß	OHV-WW37	WDF63960113460813	Jul 08
14553-2023	507	Mercedes Vito 111 CDI Kasten	weiß	B-QZ4633	WDF63960313538159	Okt 09
13435-2023	206	Mercedes Vito Kasten	weiß	B-EL363	WDF44760313177552	Jun 16
09497-2023	102	Moped	schwarz-weiß	626JMM (2022)	LD5TCBPA69A115080	unbekannt
15474-2023	105	Moped 50 IDEO Motron	schwarz	724UNE (2023)	VA4BC0006MZ000542	unbekannt
14548-2023	104	Moped AGM GMX 450	rot	241JML (2022)	LJ4TCBPN6BS050800	unbekannt
15067-2023	106	Moped AGM Motors Scoody	schwarz	356KPZ (2023)	LXDDBJ119F1300227	unbekannt
14696-2023	105	Moped Aprilia	schwarz	496RGN (2022)	ZD4SBA001B4010559	unbekannt
14395-2023	101	Moped Beeline	grau	185JPM (2022)	LZL05TLA0CMM60766	unbekannt
14321-2023	101	Moped Beeline Memory	schwarz	283REJ (2018)	L4HBABBPXF6000644	unbekannt
14711-2023	104	Moped Benzhou Jackfox	schwarz	924BLN (2022)	LD5TCBPA69D111116	unbekannt
13910-2023	104	Moped Cruiser	weiß	062GFA (2021)	L5YACBPA3G1168234	unbekannt
14172-2023	104	Moped Explorer	rot	513AAJ (2022)	LBBB92852DB306065	unbekannt
14985-2023	105	Moped Explorer Race GT	weiß	412WOO (2020)	LBBB92421AB618448	unbekannt
13052-2023	106	Moped Explorer Spin	blau	524JML (2022)	LBB00B0597B123103	unbekannt
14274-2023	104	Moped Explorer Spin	rot	658CJG (2021)	LBB10B0589B539263	unbekannt
14325-2023	105	Moped Generic	rosa/weiß	512JML (2022)	VA4B76100EB484935	unbekannt

Aktenzeichen	Position	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungskennzeichen	FIN	Erstzulassung
14788-2023	103	Moped GS Motors	schwarz	554CEO (2022)	L82TAAPLXB1008728	unbekannt
14328-2023	105	Moped GT Union Cruiser	rot	537BLM (2022)	LUJTCBFG9KA614051	unbekannt
13079-2023	104	Moped Honda Bali	rot	unbekannt	ZDCAF32E0TF111165	unbekannt
13330-2023	103	Moped Honda Bali	weiß	unbekannt	ZDCAF32300F038233	unbekannt
13847-2023	101	Moped Honda Vision	blau	023UPG (2022)	AF291002496	unbekannt
13820-2023	103	Moped Hyosung Avanti	rot	397KMC (2019)	KM4CA13A731211122	unbekannt
15243-2023	106	Moped Jackfox	schwarz	644KIK (2021)	LD5TCBPA69D111012	unbekannt
15799-2023	103	Moped Kymco Ager GT50	grau	091CIJ (2023)	71100451	unbekannt
14729-2023	105	Moped Kymco Agility	weiß	383CIY (2020)	LC2U65010F1100135	unbekannt
14797-2023	105	Moped Kymco Agility 16+	schwarz/ rot	860BMG (2022)	LC2C13000F1000342	unbekannt
14937-2023	106	Moped Kymco Dink	blau	844POI (2023)	RFBV60000G1001223	unbekannt
15555-2023	106	Moped Luxxon E-Roller	weiß	178OCC (2022)	SLFBW4FA211000268	unbekannt
13742-2023	106	Moped NIU Felyx	grün	567IAC (2022)	R1NBDNB14N1001984	unbekannt
14876-2023	104	Moped Nova Motors	schwarz	451JMM (2022)	ZM6RSABA4L1003474	unbekannt
12608-2023	104	Moped Nowa Motors	grün	533OBW (2022)	LV2NYJ103L1900458	unbekannt
13458-2023	105	Moped Online tapo eco	schwarz	772BXS (2022)	L4H6LA103K6000439	unbekannt
14837-2023	103	Moped Peugeot Kisbee	schwarz	890KKI (2023)	VGAK1AA1A01016429	unbekannt
14660-2023	105	Moped Peugeot Speedfight 2	schwarz- grau	303CIY (2020)	VGAS1BBBA00200702	unbekannt
13908-2023	103	Moped Peugeot Vivacity	schwarz	511OAX (2022)	VGAV1AAAA0J004483	unbekannt
14116-2023	103	Moped Peugeot Vivacity	schwarz	942AAP (2021)	VGAV1AAAA0J009276	unbekannt
14320-2023	103	Moped Peugeot Vivacity	orange	423JMO (2022)	VGAS1C0KA00005981	unbekannt
13902-2023	104	Moped Piaggio	schwarz	404VSI (2022)	ZAPC3410000016254	unbekannt
11580-2023	102	Moped Piaggio Fly	blau	643NCK (2022)	RP8C52100DV003176	unbekannt
15493-2023	104	Moped Piaggio Fly 50	blau	809CIN (2022)	RP8C52100DV003200	unbekannt
14936-2023	105	Moped Piaggio NRG	schwarz	386KNB (2022)	ZAPC4530000023491	unbekannt
14461-2023	106	Moped Piaggio TPH	schwarz	526AAJ (2022)	ZAPC2900002011612	unbekannt
14756-2023	105	Moped Piaggio TPH	schwarz	054UOS (2022)	TEC1T0299284	unbekannt
15105-2023	106	Moped Piaggio Typhoon XR	schwarz	781WJI (2022)	TEC1T0332540	unbekannt
14668-2023	106	Moped Piaggio Vespa	grau	678JPN (2022)	V5B3T134801	unbekannt
14089-2023	103	Moped Piaggio Vespa Sprint	schwarz	795CIK (2022)	ZAPCA010301001	unbekannt
15235-2023	103	Moped Piaggio Zip	weiß	920VRV (2022)	LBMC25E00G4093840	unbekannt
15100-2023	105	Moped R Ride Vendetta 50	weiß	426VUB (2020)	LBBB71008BB710209	unbekannt
15009-2023	103	Moped Racing Planet MD50QT-3	silber	976AFY (2022)	LJ5LE518861031952	unbekannt
09595-2023	104	Moped Rex	blau, grau	229GFY (2021)	LAEAGZ4006B850837	unbekannt

Aktenzeichen	Position	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungskennzeichen	FIN	Erstzulassung
14864-2023	105	Moped Rex	Schwarz/ grau	820CIN (2022)	LD5TCBPA07F100426	unbekannt
14694-2023	105	Moped Romet	orange	796KMB (2019)	LY4YAGAC9FK000970	unbekannt
15789-2023	105	Moped Super Soco	schwarz	976TSI (2022)	LYSTC1117K1001155	unbekannt
15800-2023	104	Moped Sym Allo	braun	415WHM (2022)	LXMAJA101KXA17444	unbekannt
14761-2023	103	Moped Sym Fiddle II	schwarz	939LHS (2023)	LXMAF05WXCX019099	unbekannt
14799-2023	103	Moped Sym Symply 50	schwarz	349AAR (2020)	RFGAV05WXDX043294	unbekannt
14269-2023	104	Moped UNU	blau	191VPJ (2022)	WUNU1S3B1JZ000241	unbekannt
15703-2023	104	Moped Unu	grau	477AAJ (2022)	WUNU2S4B3MZ000547	unbekannt
14760-2023	105	Moped Yamaha Boaster Catalzer	blau	232KIR (2021)	VG5SA057004001742	unbekannt
14853-2023	611	Nissan Micra	blau	B-FF1134	SJNEBAK12U1085842	Jun 03
15319-2023	201	Opel Astra G Cabrio	rot	B-NA2302	W0L0TGF673B004091	Nov 02
14615-2023	203	Opel Astra G kombi	blau	B-WQ1647	W0L0TGF3542214639	Jul 09
14808-2023	607	Opel Corsa D 1.2	schwarz	B-CZ1683	W0L0SDL0886183843	Nov 08
14205-2023	604	Opel Insignia	grau	B-ED7129	W0LGM5EL5B1158123	Jun 11
15230-2023	508	Opel Movano 3.0 CDTI Kasten	weiß	AN-FS124	VN1F9BSH635738264	Apr 06
13726-2023	205	Opel Omega B 2.2	grau	WW-ZS566	W0L0VBF6921000939	Aug 01
14242-2023	201	Opel Signum Kombi	grau	GR-BB1022	W0L0ZCF4861008774	Sep 05
13582-2023	603	Opel Vectra C GTS	schwarz	OPR-VB78	W0L0ZCF6828111311	Sep 02
08895-2023	204	Peugeot 206 SW Kombi	blau	B-TQ4860	VF32KNFUR44689754	Nov 05
14372-2023	204	Peugeot 207 CC	grau	B-NH5555	VF3WB5FWF33635062	Apr 07
14672-2023	206	Pkw-Anhänger Cheval offen	silber	PM-BV103	VKD2CT08SLP000207	Mrz 21
14346-2023	602	Pkw-Anhänger Humbaur offen	grau	PM-WJ338	WHD203116T0087357	Jun 97
14486-2023	613	Pkw-Anhänger Stema offen	orange	unbekannt	WSE01AKCAEG043076	unbekannt
13486-2023	610	Renault Clio Kombi	grau	B-JR6356	VF1KR1POH40143866	Sep 08
14948-2023	502	Renault Clio Kombi	blau	B-FM2026	VF17RAA0H51861977	Nov 14
13659-2023	502	Renault Espace	blau	B-WE5794	VF1JK0ABB36257524	Jun 06
14361-2023	202	Renault Kadjar	rot	B-AB7377	VF1RFE00359295339	Feb 18
14520-2023	206	Renault Master Kasten	weiß	B-EB8302	VF1MAFLAA46245764	Dez 11
14648-2023	507	Renault Master Kasten	weiß	B-PE6104	VF1MA000765619591	Feb 21
15312-2023	602	Renault Master Kasten	weiß	B-PE6102	VF1FDC1H640741322	Dez 08
13625-2023	504	Renault Megane	braun	B-ML9913	VF1RFB00556621044	Jan 17
14412-2023	603	Renault Talisman Kombi	schwarz	ER-DK12	VF1RFD00154629715	Jul 16
05268-2023	206	Renault Trafic Kasten	weiß	B-HA1781	VF1FL000764691545	Feb 20
15108-2023	206	Renault Trafic Kasten	weiß	B-AK969	VF1FL000364897588	Feb 20
15609-2023	502	Skoda Fabia Kombi	blau	B-EM4232	TMBJC46Y833735098	Mrz 03
14343-2023	201	Skoda Octavia II VRS Kombi	schwarz	LB-XP3664	TMBJK9NE0E0080477	Nov 13
14628-2023	504	Skoda Superb	grau	HVL-JA709	TMBCV63U029010235	Apr 02

Aktenzeichen	Position	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungskennzeichen	FIN	Erstzulassung
13962-2023	203	Smart Fortwo	blau	B-MK5586	WME01MC012H024236	Mai 02
13945-2023	204	Toyota Corolla	blau	DW390SN (PL)	SB1KZ22EX0E070907	Sep 03
13115-2023	204	Toyota Corolla Prius Hybrid Linksl.	grau	DF60XHM (GB)	JTDKN360705117048	Mrz 17
15191-2023	603	Toyota Prius Hybrid	schwarz	B-QZ6193	JTDKN36U901338965	Aug 11
14432-2023	507	Toyota Proace Kasten	weiß	B-FR765	YARVBYHVKGZ173994	Sep 20
14759-2023	501	Volvo XC 60 D4	schwarz	B-NA2828	YV1DZ73CDF2679013	Okt 14
14248-2023	503	VW Golf IV	blau	UN-EL843	WVWZZZ1JZYW642149	Feb 00
15136-2023	603	VW Golf IV 2.0	schwarz	B-HA5943	WVWZZZ1JZYW733107	Jul 00
15213-2023	607	VW Golf Plus	grau	B-NH674	WVWZZZ1KZ6W543294	Sep 05
15338-2023	504	VW Golf VII Kombi	grau	B-AI1023	WVWZZZAUZHP519080	Aug 16
14240-2023	608	VW Polo IV	grau	B-Y1108	WVWZZZ9NZ2D009063	Mai 02
14302-2023	503	VW Polo IV TDI	blau	LAU-XU318	WVWZZZ9NZ3D000153	Mai 02

Lichtenberg

Widmung von Verkehrsflächen in der Parkstadt Karlshorst

Bekanntmachung vom 5. September 2023

SGA IV 3

Telefon: 90296-6563 oder 90296-0, intern 9296-6563

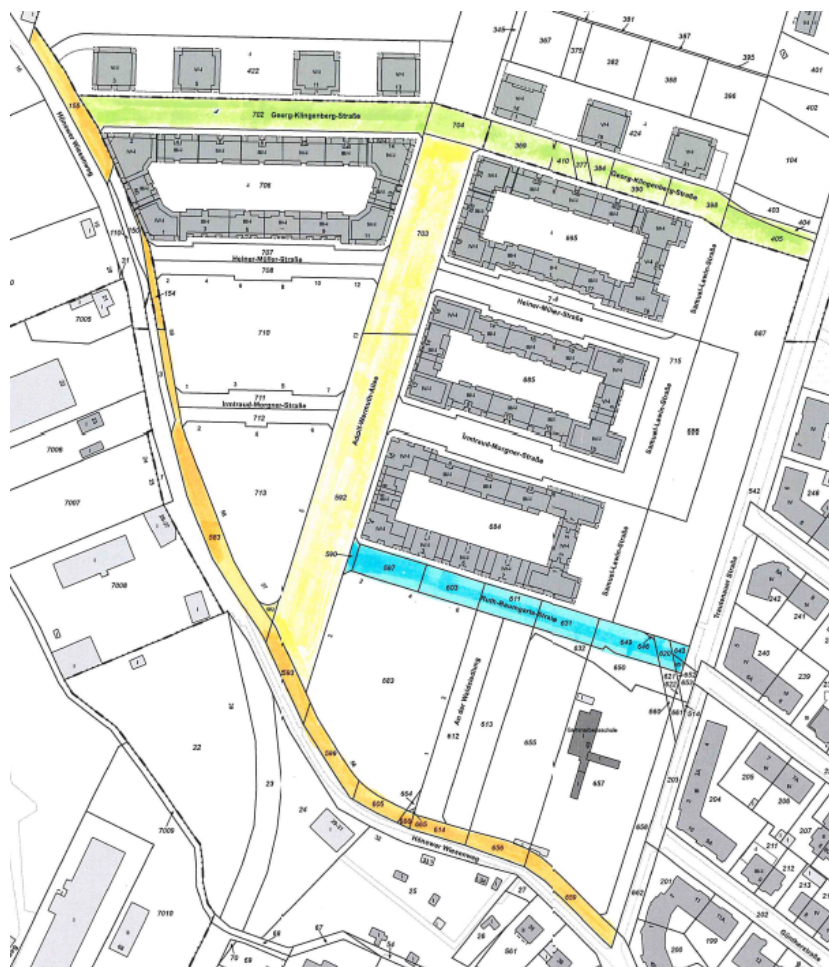
Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abteilung Verkehr, Grünflächen, Ordnung, Umwelt und Naturschutz, Straßen- und Grünflächenamt, widmet die nachfolgend genannten Verkehrsflächen, welche im **B-Plangebiet 11-47ba „Parkstadt Karlshorst“** erstmalig endgültig hergestellt wurden. Es handelt sich hierbei um

- den Hönower Wiesenweg (im beiliegenden Lageplan orangefarbig gekennzeichnet) zwischen Blockdammweg und Trautenauer Straße mit den Flurstückskennzeichen 110530-211-00154, 110530-211-00155, 110530-180-00583, 110530-180-00593, 110530-180-00599, 110530-180-00605, 110530-180-00666, 110530-180-00614, 110530-180-00656 und 110530-180-00659;
- die Adolf-Wermuth-Allee (gelb gekennzeichnet) zwischen Hönower Wiesenweg und Georg-Klingenberg-Straße mit den Flurstückskennzeichen 110530-180-00703, 110530-180-00582 und 110530-180-00592,
- die Georg-Klingenberg-Straße (grün gekennzeichnet) zwischen Hönower Wiesenweg und Trautenauer Straße mit den Flurstückskennzeichen 110530-180-00702, 110530-180-00704, 110530-210-00369, 110530-210-00410, 110530-210-00377, 110530-210-00384, 110530-210-00390, 110530-210-00398, 110530-210-00404 und 110530-210-00405;
- sowie die Ruth-Baumgarte-Straße (blau markiert) zwischen Adolf-Wermuth-Allee und Trautenauer Straße mit den Flurstückskennzeichen 110530-180-00590, 110530-180-00597, 110530-180-00603, 110530-180-00611, 110530-180-00631, 110530-180-00649, 110530-180-00646, 110530-180-00620, 110530-180-00643 und 110530-180-00651.

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin widmet diese Flächen gemäß § 3 des Berliner Straßengesetzes vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2022 (GVBl. S. 631) geändert worden ist, als öffentliches Straßenland.

Die Widmung gilt zwei Wochen nach Erscheinen im Amtsblatt für Berlin als bekanntgegeben.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Verfügung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Straßen- und Grünflächenamt, Zimmer 109, 3. Etage, Aufgang 6, Haus 1, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, einzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.



Quelle: ALKIS Geobasisdaten

Mitte

Teileinziehung von öffentlichem Straßenland

Bekanntmachung vom 21. Juli 2023

Bau 1 115 TE 686/23-Mi

Telefon: 9018-22781 oder 9018-20, intern 918-22781

Das Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Straßen- und Grünflächenamt hat im Amtsblatt für Berlin Nummer 32 vom 21. Juli 2023 (ABl. S. 3366) die Teileinziehung des **Helgoländer Ufer** zwischen der Calvinstraße und der Thomasiusstraße bekannt gegeben und dabei die sofortige Vollziehung dieser Maßnahme angeordnet.

Die für diese Teileinziehung verfügte Anordnung der sofortigen Vollziehung wird hiermit aufgehoben. Das bedeutet, dass form- und fristgerecht erhobene Widersprüche und gegebenenfalls spätere Klagen der Widerspruchsführenden aufschiebende Wirkung entfalten. Die Teileinziehung wird erst mit Bestandskraft beziehungsweise Rechtskraft umgesetzt.

Mitte**Grundstücksnummerierung**

Bekanntmachung vom 5. September 2023

Stadt 4 114

Telefon: 9018-33649 oder 9018-20, intern 918-33649

Das Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Kataster und Vermessung, hat die nachstehend aufgeführte Grundstücksnummer festgesetzt.

Straße	Grundstücksnummer alt (bisher)	Grundstücksnummer neu
Ortsteil Gesundbrunnen		
Wiesenstraße	-	4 A

Der Nummerierungsplan kann beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Kataster und Vermessung, Zimmer 319, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin, eingesehen werden.

Mitte**Grundstücksnummerierungen**

Bekanntmachung vom 5. September 2023

Stadt 4 114

Telefon: 9018-33649 oder 9018-20, intern 918-33649

Das Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Kataster und Vermessung, hat die nachstehend aufgeführten Grundstücksnummern aufgehoben.

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Wedding		
Müllerstraße	13, 14	14
Lindower Straße	1	-

Der Nummerierungsplan kann beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Kataster und Vermessung, Zimmer 319, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin, eingesehen werden.

Pankow

Grundstücksnummerierungen

Bekanntmachung vom 5. September 2023

StadtVerm 28-6517/0/5

Telefon: 90295-4139 oder 90295-0, intern 9295-4139

Das Bezirksamt Pankow von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, hat die folgenden Grundstücksnummern festgesetzt beziehungsweise aufgehoben:

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Blankenburg		
Brockenweg Straße 39	48 14	- 14
Ortsteil Buch		
Ernst-Ludwig-Heim-Straße Karower Chaussee	- 97	14 -
Hörstenweg	76	76, 76 A
Ortsteil Französisch Buchholz		
Schützenstraße	25	25, 25 A
Ortsteil Heinersdorf		
Midgardstraße	11	11, 11 A
Ortsteil Niederschönhausen		
Boris-Pasternak-Weg Tschaikowskistraße	16, 18, 20 15, 17	16 -
Ortsteil Rosenthal		
Wilhelmsruher Damm	3	3, 3 A, 3 B
Ortsteil Weißensee		
Große Seestraße Roelckestraße	32 60, 62	- 60
Max-Steinke-Straße	37, 37 A	37, 37 A, 37 B
Ortsteil Wilhelmsruh		
Schillerstraße	70	70, 70 A

Die Nummerierungsunterlagen können im Bezirksamt Pankow von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, Zimmer 822, Storkower Straße 97, 10407 Berlin, nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden.

Hauptstadt machen - Das Berliner Karriereportal:
www.berlin.de/karriereportal

Alice Salomon Hochschule Berlin

Bezeichnung:	Professur für Theorie und Praxis Sozialer Arbeit mit dem Schwerpunkt Digitalisierung
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	W2
Besetzbar ab:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Befristung:	keine
Kennzahl:	54_2023
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	Die Professur vertritt das Fachgebiet in Lehre und Forschung in den grundständigen und konsekutiven Studiengängen des Fachbereichs Soziale Arbeit und gegebenenfalls in fachbereichsübergreifenden Lehrangeboten. Lehr- und Forschungstätigkeiten widmen sich berufsspezifischen sowie interdisziplinäre Themenfeldern, maßgeblich ist eine fundierte Verknüpfung von Theorie, Methoden, Praxis und Forschung. Darüber hinaus sollen Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen im In- und Ausland gestärkt werden. Mitarbeit und Engagement in der akademischen Selbstverwaltung werden erwartet. Die inhaltlichen Schwerpunkte in Lehre und Forschung liegen im Themenfeld Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Digitalisierungsprozesse und kritischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Chancen, Ungleichheiten und Spaltungen durch Digitalisierung in den Bereichen: - Profession und professionelles Selbstverständnis - Handlungsansätze und Methoden - Ethische, rechtliche und soziale Aspekte der Digitalisierung - Organisation und Arbeitsbedingungen Sozialer Arbeit in verschiedenen Arbeitsfeldern - Adressat/-innen Sozialer Arbeit mit deren Lebenswelten und -bedingungen
Bewerbungsfrist:	4. Oktober 2023
Kontaktdaten:	ASH Berlin Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin Ausschließlich per E-Mail: berufungskommission@ash-berlin.eu
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.ash-berlin.eu/hochschule/job-karriere/stellenausschreibungen/

Apothekerkammer Berlin

Bezeichnung:	Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Teamassistenz Veranstaltungen (m/w/d) mit Schwerpunkt im Bereich Fort- und Weiterbildung
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	verhandelbar
Besetzbar ab:	1. November 2023
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	V2023
Vollzeit/Teilzeit:	28/35 Stunden/Woche

Arbeitsgebiet: Die Apothekerkammer Berlin ist die berufsständische Vertretung der über 5 800 Apothekerinnen und Apotheker in Berlin. Das 16-köpfige Team der Geschäftsstelle unterstützt die Kammermitglieder professionell und dienstleistungsorientiert in beruflichen und fachlichen Angelegenheiten. Zur Verstärkung und Unterstützung unseres Teams suchen wir spätestens zum 1. November 2023 eine engagierte Persönlichkeit als Sachbearbeiter/-in/Teamassistentin/Teamassistenten (m/w/d) mit Schwerpunkt im Bereich Fort- und Weiterbildung. Im Rahmen des Einsatzes der Arbeitgeberin für eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, ist grundsätzlich auch eine Teilzeitbeschäftigung (mindestens im Umfang von 28 Stunden/Woche) möglich. Ihre Aufgaben - administrativ-serviceorientierte Tätigkeiten im Bereich Fort- und Weiterbildung der Kammer: • Online-Anmeldungsmanagement, Teilnehmer/-innen- und Datenmanagement • Selbstständige Organisation, Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen (vorwiegend im Bereich der Fort- und Weiterbildung; zum Beispiel Fortbildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen, Qualitätszirkel) in enger Zusammenarbeit mit dem Team • Koordination der Referent/-innen, Betreuer/-innen und Moderator/-innen • Umsetzung der Weiterbildungsordnung, Organisation der Weiterbildung das heißt Pflege von Weiterbildungsstätten und Befugten sowie Weiterzubildenden, Unterstützung der Gremienarbeit • Raumplanung und Durchführung von Veranstaltungen (in- und extern), Ausschusssitzungen und Prüfungen • Einrichtung und technische Begleitung von live-online-Veranstaltungen • Bereitstellung und Pflege von Fort- und Weiterbildungsmaterialien - Statistik und Abrechnung - Unterstützung der Referent/-innen bei der Darstellung der Fort- und Weiterbildungsrelevanten Inhalte in den Medien der Kammer Ihr Profil

Bewerbungsfrist: 30. September 2023

Kontaktdaten: Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an: personal@akberlin.de
Apothekerkammer Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Personalverwaltung
Littenstraße 10, 10179 Berlin

Internetadresse: keine

Berliner Bäder-Betriebe (BBB)

Bezeichnung: **Assistenz des Vorstandes (d/w/m)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 8 TVöD-V Tarifgebiet West

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Befristung: nein

Kennzahl: 2023-349

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: - Koordination der Erledigung von Anfragen jeglicher Art für die Geschäftsleitung - Erledigung von Routinekorrespondenz - Zentrale Terminplanung und -koordination - Organisatorische Vor- und Nachbereitung von Besprechungen und Veranstaltungen der Geschäftsleitung - Erstellung von medien-gestützten Präsentationen nach den inhaltlichen Vorgaben der Geschäftsleitung - Organisation von Ablage- und Wiedervorlagesystemen - Empfang und Betreuung von Gästen

Bewerbungsfrist: 30. Dezember 2023

Kontaktdaten: www.berlinerbaeder.de/Karriere

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: www.berlinerbaeder.de/Karriere

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung:	Ingenieurin/Ingenieur Energieversorgung Straßenbahn (w/m/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	12
Besetzbar ab:	sofort
Kennzahl:	7436-EX
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit/Teilzeit
Arbeitsgebiet:	Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 961,4 Millionen Fahrgäste im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 830 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Fahrleitungs- und Signalanlagen Straßenbahn im Team technischen Büro Fahrleitungsanlagen eine/-n Mitarbeiter/-in. Das Sachgebiet Fahrleitungs- und Signalanlagen Straßenbahn ist für Erneuerungs-, Erweiterungs- und Neubaumaßnahmen von Fahr- und Rückleitungsanlagen und Kabelanlagen sowie Weichensteuerungs- und Signalanlagen der Straßenbahn zuständig. Deine Aufgaben: In dieser Position bist du Fachspezialist/-in für komplexe technische Aufgaben im Rahmen der elektrotechnischen Infrastruktur im Straßenbahnbereich. So entwickelst du Sonderlösungen für Energiemanagementsysteme und IT-gestützte Energiezählungen bei elektrotechnischen Anlagen im öffentlichen Straßenland sowie bei der Modernisierung von Energieverteilungsanlagen (zum Beispiel Schaltanlagen). Deine Aufgaben im Team technischen Büro Fahrleitungsanlagen Straßenbahn im Detail: - Permanente Optimierungen der Energieübertragungs- und Energiemanagementsysteme im Straßenbahnbereich - Erarbeitung von technischen Sicherheitskonzepten - Marktbeobachtung, Machbarkeitsstudien - Koordination aller erforderlichen Abstimmungen in Bezug auf technische Umsetzung, zeitliche Parameter, finanzieller Aufwand, Finanzmöglichkeiten, Einbindung der Baumaßnahmen - Aussteuerung von Testphasen - Weiterentwicklung des Systems in enger Zusammenarbeit mit dem Hersteller und Anpassung an die Bedarfe der BVG - Schrittweise Einführung und Rollout neuer Systeme in den laufenden Straßenbahnbetrieb
Bewerbungsfrist:	4. Oktober 2023
Kontaktdaten:	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Personalrecruiting PCC-PR21 (IPLZ 51120) Team Ingenieurwesen und IT Postadresse: Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin Telefon: 01511 7174866 E-Mail: Recruiting@BVG.de
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://karriere.bvg.de/jobs/detail/ingenieurin-ingenieur-energieversorgung-strassenbahn-w-m-d

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung:	Gruppenleiterin/Gruppenleiter (w/m/d) Instandhaltung technische Gebäudeausrüstung
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	11
Besetzbar ab:	sofort
Kennzahl:	7602-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 961,4 Millionen Fahrgäste im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 830 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet HKSL und MSR-Technik eine Gruppenleitung für die Instandhaltung der technischen Gebäudeausrüstung. Das Sachgebiet ist im Wesentlichen für die Planung, den Neubau und Instandhaltung von HKLS- (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär) und MSR-Anlagen (Mess-Steuer-Regeltechnik) auf den Liegenschaften und den Fahrwegen der BVG zuständig.

Bewerbungsfrist: 19. September 2023

Kontaktdaten: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Personalrecruiting PCC-PR21 (IPLZ 51120)
Team Ingenieurwesen & IT
Postadresse:
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
E-Mail: Recruiting@BVG.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriere.bvg.de/jobs/detail/gruppenleiterin-gruppenleiter-instandhaltung-technische-gebaeudeausruestung-w-m-d>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Bauleiterin/Bauleiter (w/m/d)
in der Bauausführung Gleisanlagen Straßenbahn**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 7589-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Wir suchen für das Sachgebiet Technisches Büro/Projektmanagement eine/-n Mitarbeiter/-in, Arbeitsort: Herzberg Campus, Herzbergstraße 84, 10365 Berlin. In der Abteilung Bautechnische Anlagen Straßenbahn betreut das Technische Büro/Projektmanagement die Gleisbau-, Tiefbau- und Straßenbauarbeiten der Straßenbahn.

Bewerbungsfrist: 20. September 2023

Kontaktdaten: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Personalrecruiting PCC-PR21 (IPLZ 51120)
Team Ingenieurwesen und IT
Postadresse:
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriere.bvg.de/jobs/detail/bauleiterin-bauleiter-in-der-bauausfuhrung-gleisanlagen-strassenbahn-w-m-d>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung:	IT-Expertin/IT-Experte KRITIS-IT in den Bahn-Energieversorgungsnetzen (w/m/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	12
Besetzbar ab:	sofort
Kennzahl:	7596-EX
Vollzeit/Teilzeit:	beides möglich
Arbeitsgebiet:	Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 715,0 Millionen Fahrgäste im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 800 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für die Abteilung Elektrotechnische Anlagen U-Bahn, Straßenbahn & Omnibus eine/-n Mitarbeiter/-in. Die Abteilung Elektrotechnische Anlagen ist im Wesentlichen für die Bereitstellung von elektrotechnischer Infrastruktur für die U-Bahn, Straßenbahn- und Omnibusanlagen zuständig, einschließlich der Ladeinfrastruktur für Elektrobusse.
Bewerbungsfrist:	25. September 2023
Kontaktdaten:	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Personalrecruiting PCC-PR21 (IPLZ 51120) Team Ingenieurwesen & IT Postadresse: Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin E-Mail: Recruiting@BVG.de
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://karriere.bvg.de/jobs/detail/it-expertin-it-experte-kritis-it-in-den-bahn-energieversorgungsnetzen-w-m-d

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung:	Ingenieurin/Ingenieur Ausführungsplanung Gleis- und Streckenerneuerung Straßenbahn (w/m/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	11
Besetzbar ab:	sofort
Kennzahl:	7587-EX
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit/Teilzeit
Arbeitsgebiet:	Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 715 Millionen Fahrgäste im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 800 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Technische Büro/Projektmanagement eine/-n Mitarbeiter/-in. In der Abteilung Bau-technische Anlagen Straßenbahn betreut das Technische Büro/Projektmanagement die Gleisbau-, Tiefbau- und Straßenbauarbeiten der Straßenbahn. Deine Aufgaben: Du übernimmst die selbständige und verantwortliche Gesamtabwicklung von Projekten auf dem Gebiet des Gleis- und Weichenbaus der Straßenbahn, einschließlich der Güteprüfung sowie der Abnahme und Übergabe der Anlagen. Deine Aufgaben im Detail: - Du erarbeitest Vorgaben für die Planung und Projektierung der zu beschaf-

fenden Anlagen und kontrollierst diese. - Du bist verantwortlich für die Durchführung von Ausschreibungen und der Bewertung der Angebote auf Wirtschaftlichkeit. - Du übernimmst die Ausarbeitung der zur Beschaffung notwendigen technischen Ausführungsbeschreibungen. - Du erstellst und prüfst Planungsunterlagen in trassierungstechnischer und spurführungstechnischer Hinsicht, insbesondere auf die Festlegung der zulässigen Geschwindigkeit, der Lichtraumprofile und der erforderlichen Gleisabstände. - Du stimmst dich mit allen in- und externen Beteiligten über die Planungsinhalte der einzelnen Projekte ab. - Du wirkst mit bei der Erstellung von technischen Lieferbedingungen zur Beschaffung von Weichen- und Kreuzungsanlagen für unterschiedliche Projekte nach einheitlichen Regularien. - Du verantwortest die Güteprüfung von Weichen- und Kreuzungsanlagen in den Herstellerwerken der Lieferanten.

Bewerbungsfrist: 20. September 2023

Kontaktdaten: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Personalrecruiting PCC-PR21 (IPLZ 51120)
Team Ingenieurwesen und IT
Postadresse:
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
Mobil: 0151 58274765
E-Mail: Recruiting@BVG.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://karriere.bvg.de/jobs/detail/ingenieurin-ingenieur-ausfuehrungsplanung-gleis-und-streckenerneuerung-strassenbahn-w-m-d>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Gruppenleiterin/Gruppenleiter (w/m/d)**
Instandhaltung technische Gebäudeausrüstung

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 7602-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 961,4 Millionen Fahrgäste im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 830 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet HKSL und MSR-Technik eine Gruppenleitung für die Instandhaltung der technischen Gebäudeausrüstung. Das Sachgebiet ist im Wesentlichen für die Planung, den Neubau und Instandhaltung von HKLS- (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär) und MSR-Anlagen (Mess-Steuer-Regeltechnik) auf den Liegenschaften und den Fahrwegen der BVG zuständig.

Bewerbungsfrist: 19. September 2023

Kontaktdaten: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Personalrecruiting PCC-PR21 (IPLZ 51120)
Team Ingenieurwesen und IT
Postadresse:
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
E-Mail: Recruiting@BVG.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriere.bvg.de/jobs/detail/gruppenleiterin-gruppenleiter-instandhaltung-technische-gebaeudeausruestung-w-m-d>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Elektroingenieurin/Elektroingenieur (w/m/d) für die Instandhaltung der Zugsicherung U-Bahn**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 7343-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 961,4 Millionen Fahrgäste im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 830 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Zugsicherungsanlagen U-Bahn zwei Mitarbeiter/-innen. Das Sachgebiet Zugsicherungsanlagen U-Bahn ist für die Instandhaltung, die Erweiterung und den Neubau von Zugsicherungs- sowie Betriebsleitungsanlagen zuständig.

Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2023

Kontaktdaten: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Personalrecruiting PCC-PR21 (IPLZ 51120)
Team Ingenieurwesen und IT
Postadresse:
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
E-Mail: Recruiting@BVG.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriere.bvg.de/jobs/detail/elektroingenieurin-elektroingenieur-fuer-die-instandhaltung-der-zugsicherung-u-bahn-w-m-d>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur (w/m/d) Verfahrensoptimierung Abwasserentsorgung**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3156

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen der Abwasserreinigung und Klärschlammbehandlung. Dazu gehört: - Zielgerichtete Aufbereitung und wissenschaftliche Analyse und Auswertung technischer Daten

- Erarbeitung betriebsgerechter Vorschläge zur Anlagenoptimierung - Entwicklung, Aufbau und Betreuung von Pilot- und Versuchsanlagen - Hochskalierung und Umsetzung der entstehenden Projekte in die betriebliche Praxis - Aufbau und Transfer von fachlichem Expertenwissen - Verschiedene Sonderaufgaben

- Bewerbungsfrist:** 17. Oktober 2023
- Kontaktdaten:** Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@bwb.de
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://jobs.bwb.de/job-invite/3156/>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

- Bezeichnung:** **Operator Abwassermanagement - Nachfolge (w/m/d)**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 8 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** Job-ID: 3157
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit - Die Ausübung der Tätigkeit erfolgt im Dreischicht-System (Früh-, Spät- und Nachtschicht).
- Arbeitsgebiet:** - Befähigung durch berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahme, um während/nach Abschluss dieser die im Folgenden aufgelisteten Tätigkeiten vollumfänglich wahrzunehmen: - Überwachen und Bedienen des Förder-, Rückhalte- und Staubetriebes zur Gewährleistung der Abwasserentsorgung - Beobachten des Maschinenlaufverhaltens und Erkennen von Förderstromabweichungen oder Überschreitungen zulässiger Schwingungswerte - Überwachen und Steuern von Abwasserströmen und -mengen zur Einhaltung aller verfahrenstechnischen und genehmigungsrechtlichen Vorgaben der Kläranlagen - Durchführen manueller Eingriffe in die Steuerung - Erkennen, Identifizieren, Priorisieren von Störungen im Prozessleitsystem und Durchführen von geeigneten Gegenmaßnahmen

- Bewerbungsfrist:** 27. September 2023
- Kontaktdaten:** Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@bwb.de
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://jobs.bwb.de/job-invite/3157/>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

- Bezeichnung:** **AutomatisiererIn/Automatisierer Klärwerk Schönerlinde (w/m/d)**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 9 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Besetzbar ab:** sofort

Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	Job-ID: 3093
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit Rufbereitschaft
Arbeitsgebiet:	- Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Optimierung an elektrotechnischen Anlagen sowie komplexen Automatisierungssystemen - Anfertigung, Änderung und Pflege von DV-Programmen mittels Integrations- und Programmierwerkzeugen wie VBA oder ähnliches - Bedienhandlungen an Betreiberanlagen zur Fehleranalyse - Klärung von Betreiber- und Systemanforderungen - Selbstständige Erarbeitung, Umsetzung und Inbetriebnahme von betreiberspezifischen Automatisierungslösungen mit Hard- und Software
Bewerbungsfrist:	19. Oktober 2023
Kontaktdaten:	Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@bwb.de
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3093/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung:	Ingenieurin/Ingenieur Versorgungstechnik/Gebäudetechnik (w/m/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	10 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	Job-ID: 2873
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	- Planung und Bauüberwachung für technische Anlagen der Versorgungstechnik (HOAI LP 1 bis 9) unter anderem gebäudetechnische und verfahrenstechnische Anlagen der Heizungs-, Klima-, Kälte-, Lüftungs-, - Sanitärtechnik und mit höchstem Funktionsanspruch - Erstellung von Konzepten und belastbaren Variantenuntersuchungen - Prüfung und Freigabe von Werksplanungen und eigenverantwortliche Bauüberwachung - Selbstständige Anleitung und Prüfung externer Ingenieur-Leistungen sowie Qualitätssicherung externer Planungsergebnisse - Überwachung und Betreuung von Auftragnehmern in der Bauausführungs- und Inbetriebnahmephase - Mitarbeit in Fachgremien und Fachexperten-Arbeitsgruppen sowie bei wissenschaftlichen Konzepterstellung
Bewerbungsfrist:	26. September 2023
Kontaktdaten:	Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@bwb.de
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/2873/

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Fachärztin/Facharzt (m/w/d)
für die Arbeit in der Hygiene und Umweltmedizin**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 15 Fallgruppe 8 Teil II Abschnitt 2.2 der EntO
zum TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 066-4100-2023

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: Fachärztliche Beratung und Bewertung aus seuchenhygienischer und umweltmedizinischer Sicht entsprechend dem GDG und Wahrnehmung von Ordnungsaufgaben gemäß OrdZG. Ärztliche Aufgaben im Bereich Infektionsschutz: in der Bekämpfung von Infektionskrankheiten und Sicherstellung seuchenhygienischer Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) in der infektionshygienischen Überwachung und Beratung von Krankenhäusern Gemeinschaftseinrichtungen, Einrichtungen der Pflege und anderen überwachungspflichtigen Einrichtungen nach den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben in der Überwachung der Beschaffenheit von Trinkwasser, Schwimm- und Badbeckenwasser
Ärztliche Aufgaben im Bereich der Umweltmedizin und dem umweltbezogenen Gesundheitsschutz: umweltmedizinische Beratung mit Stellungnahmen zu Bau- und Planungsvorhaben Gesundheitliche Bewertung von Schadstoffen beziehungsweise Umweltfaktoren auf die menschliche Gesundheit inklusive Erkennung und Vermeidung von gesundheitsschädlichen Einflüssen der Umwelttoxine Veranlassung beziehungsweise Überwachung von Bekämpfungsmaßnahmen von Schädlingen und Lästlingen Schutz der Bevölkerung im Rahmen des medizinischen Katastrophenschutzes auch in Seuchen- und Pandemiefällen inklusive Erstellung von entsprechenden Plänen

Bewerbungsfrist: 5. November 2023

Kontakt Daten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/FacharztinFacharzt-mwd-fuer-die-Arbeit-in-der-Hygiene-und-de-j37192.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)
Ordnungswidrigkeiten- Ermittlung und Ahndung
im Einsatz für die Zentrale Stelle zur Bekämpfung
von Schwarzarbeit Berlin**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9b 2 oder 3 (Bewertungsvermutung)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 174-3400-2023

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - die Sachbearbeitung für Ordnungswidrigkeiten-Verfahren und belastende Verwaltungsverfahren -Anordnungen/Aufforderungen/Auflagen- aus den speziellen Fachgebieten des Zuständigkeitsbereiches „Öffentliche Ordnung“, insbesondere nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, der Gewerbe- und Handwerksordnung - alle Prüfungen/Kontrollen/Ermittlungen aus dem Zuständigkeitsbereich der ZSBS-B, hierbei insbesondere Prüfungen/Kontrollen von Gewerbebetrieben, insbesondere nach GewO, HwO, SchwarzarbG, GastG, SpielhGBln, SpielV, sowie nach NRSg, JuSchG - Vollstreckung von Durchsuchungsbeschlüssen, Zusammenstellung und Auswertung von beschlagnahmten Unterlagen

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2023

Kontaktdaten: Bitte reiche Deine Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriereportal-stellen.berlin.de/Sachbearbeiterin-mwd-Ordnungswidrigkeiten-Ermittlung-und-A-de-j40767.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Koordinatorin/Koordinator (m/w/d)
für den Bereich Beistandschaften/
Beurkundungen einschließlich Leitung einer
Arbeitsgruppe im Fachdienst Kindschaftsrecht**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 11/11 Teil I Anlage A TV-L

Besetzbar ab: 1. Oktober 2023

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 194-4040-2023

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: Als Beistand vertreten Sie auf Antrag des betreuenden Elternteils minderjährige Kinder und Jugendliche bei der Feststellung der Vaterschaft und/oder bei der Sicherung ihres Unterhaltsanspruches. Hinzu kommen die Beratung von jungen Erwachsenen bis 21 sowie die Beurkundung von freiwilligen Vaterschaftsanerkennungen sowie Unterhaltsverpflichtungen oder von Erklärungen zur Ausübung der gemeinsamen elterlichen Sorge für nichteheliche Kinder. Dazu arbeiten Sie mit den Elternteilen, Anwälten, Gerichten, Behörden sowie mit Ihren Kolleginnen/Kollegen aus der Beistandschaft zusammen. Ihr Arbeitsalltag hat einen starken Bezug zum Familien- sowie zum Zivilprozessrecht einschließlich Zwangsvollstreckung und beinhaltet den Umgang mit IT. Er ist durch einen hohen Verantwortungsgrad gekennzeichnet und durch die Vielfalt an Bürger/-innen sowie individuellen Sachverhalten abwechslungsreich und lebendig. Als Koordinatorin/Koordinator aller acht Beistände und als Abwesenheitsvertretung für die Fachdienstleitung ist Ihre Tätigkeit von organisatorischen sowie personalrechtlichen Entscheidungen geprägt, damit durch fachlich kompetente und serviceorientierte Mitarbeiter/-innen das ganze Leistungsspektrum für die Bürger/-innen gesichert ist und das gesamte Kollegium sich durch eine gute Arbeitsatmosphäre langfristig bei uns wohlfühlt. Ihre ausgleichende Art sowie wertschätzende und sachorientierte Kommunikation mit Empathie für Ihr Gegenüber sind dabei das A und O.

Bewerbungsfrist: 8. Oktober 2023

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Koordinatorin-fuer-den-Bereich-Beistandschaften-Beurkundung-de-j41195.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Baustellen-/Bauaufseherin/Bauaufseher (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 6 Teil II Abschnitt 22.6 der EntgeltO zum TV-L

Besetzbar ab: 1. Dezember 2023

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 190-3800-2023

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - Mitarbeit im Bereich Straßenaufsicht und -unterhaltung für einen Unterhaltsabschnitt - selbstständige Überwachung von Baumaßnahmen im Rahmen der Straßenunterhaltung - Festhalten von Zwischenaufmaßen - Fertigung und Überprüfung von Aufmaßskizzen sowie Flächen- und Massenberechnungen - Fertigen von Pflasterprotokollen - Kontrolle der gelieferten Materialien nach Qualität und Menge - Nachrechnen von Kostenberechnungen und von kleineren Schlussrechnungen - Kontrolle, Überwachung und Abnahme von Baustellen der Ver- und Entsorgungsunternehmen und sonstiger Sondernutzer - Erfassung und Bearbeitung von Aufgabemeldungen - Wahrnehmung der Belange nach Auftrag gemäß ASOG Bln und BerlStrG - Begehung des öffentlichen Straßenlandes auf Anforderung - anwendungsbezogene Kenntnisse in der IUK-Technik

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2023

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://karriereportal-stellen.berlin.de/Baustellen-Bauaufseherin-mwd-de-j41173.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Sachbearbeitung (m/w/d)**
im internen Service für das Ordnungsamt

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9b

Besetzbar ab: 1. November 2023

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 193-3400-2023

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: • Im Gebiet der Kosten- und Leistungsrechnung:
- Eingabe und Auswertung der Produktdaten - Erzeugung von Berichten zur Überwachung und Weiterentwicklung der Produkte - Ursachenanalyse bei Fehlentwicklung oder Auffälligkeiten von Produkten - Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen mit

Lösungsvorschlägen zur Verbesserung einzelner Produkte auf Basis der vorangegangenen Analyse. Dies beinhaltet ebenfalls Prozessoptimierungen, Fehleranalysen und Austausch innerhalb des Ordnungsamtes mit den verschiedenen Fachabteilungen • Unterstützung bei der Anwendungssystembetreuung im Ordnungsamt, die Betreuung erfolgt auch amts- und abteilungsübergreifend • Mitarbeit in Fachgruppen und Ausschüssen

- Bewerbungsfrist:** 1. Oktober 2023
- Kontakt Daten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriereportal-stellen.berlin.de/Sachbearbeitung-mwd-im-internen-Service-fuer-das-Ordnungsa-de-j41182.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

- Bezeichnung:** **Fachbauleiterinnen/Fachbauleiter (m/w/d)**
Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik
(Dauerausschreibung)
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 11
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 067-3306-2023
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
- Arbeitsgebiet:** • Bauherr/-innenleistung • Baufachliche Aufsicht, Wirtschaftliche Aufsicht • Projektsteuerung für die übertragenen Aufgaben • Terminüberwachung für die zugeordneten Aufgaben • Bearbeitung von Havarie- und Störungsmeldungen aus bezirklichen Liegenschaften • Mitwirkung oder Verantwortung im Rahmen der Aufgabe bei Leistungsphase (LP) 1 bis 5 der HOAI und Verantwortung für die LP 6 bis 9 HOAI bei der Realisierung von Baumaßnahmen mit durchschnittlichen bis überdurchschnittlichen Anforderungen • Klärung von Angelegenheiten des Vertrags- und Vergabewesens • Koordinierung der Arbeitsabläufe
- Bewerbungsfrist:** 31. Dezember 2023
- Kontakt Daten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriereportal-stellen.berlin.de/Fachbauleiterinnen-mwd-Heizungs-Lueftungs-und-Sanitaertech-de-j37023.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

- Bezeichnung:** **Baulastenführung (m/w/d)**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 10 TV-L (Bewertungsvermutung)
- Besetzbar ab:** sofort

Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	146-4200-2023
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	- Führung des Baulastenverzeichnisses - Bearbeitung aller auch besonders schwieriger bauaufsichtlicher Ordnungsangelegenheiten mit Baulastenbezug - Bearbeitung aller, auch schwieriger Baulasten mit allen sich daraus ergebenden Aufgaben - Führung des Dienstsiegels
Bewerbungsfrist:	8. Oktober 2023
Kontaktdaten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://karriereportal-stellen.berlin.de/Baulastenfuehrung-mwd-de-j40065.html

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Technische Tarifangestellte/ Technischer Tarifangestellter (Fußverkehrsplanerin/Fußverkehrsplaner) (m/w/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	11 (Bewertungsvermutung) TV-L Teil II der Entgeltordnung
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	131-3800-2023
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	a) Vorbereitung und Erarbeitung von Fußverkehrskonzepten - Bearbeitung von großen und schwierigen Straßenbauvorhaben, insbesondere von Fußverkehrsanlagen und Infrastrukturmaßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs; Aufstellung der Bauplanungs- und Ausschreibungsunterlagen. - Stellungnahmen zu Fragen der Straßen- und Verkehrsplanung im Rahmen der Zuständigkeit des Fachbereichs Straßen zum Beispiel in Planfeststellungsverfahren. - Mitwirkung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen und Erschließungsverträgen. Finanzierungsbeantragung und Bewirtschaftung von Planungs- und Baumaßnahmen mit Fördermitteln; Prüfung der Inanspruchnahme von Förderprogrammen, welche Baumaßnahmen betreffen; Haushaltsführung mit Eigenmitteln und auch auftragsweise Bewirtschaftung; Schaffung von Voraussetzungen von Finanzierungsmöglichkeiten und Abwicklung von Baumaßnahmen insbesondere mit Fördermitteln. - Prüfung von Entwurfszeichnungen, Bauplanungsunterlagen, Bauausführungs- und Ausschreibungsunterlagen, auch von Dritten. Kontrolle des wechselnden Bieterkreises bei den Firmenvorschlägen für Ausschreibungen. - Führung wichtiger Verhandlungen mit Baufirmen und Dritten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung von einmaligen Straßenbaumaßnahmen. b) Durchführung und Begleitung der Prozesse - Überprüfung der Voraussetzung für die Vergabe von Bauleistungen, insbesondere durch Beteiligung der Ver- und Entsorgungsbetriebe, des Fachbereiches Straßen und der Straßenverkehrsbehörde für verkehrstechnische Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten auf Straßenland - Überprüfung der Baustellenverhältnisse (Ist-Zustand gegenüber dem Planungszustand) und daraus ergebende Konsequenzen für die Veränderung der technischen Ausführung - Überprüfung der ermittelten und festgelegten Fakten und Werte zum Zwecke der Durchsetzung von Vorschriften, Verordnungen etc., die als Vertragsbestandteil der Verdingungsunterlagen zur

Geltung kommen (zum Beispiel Baumschutzverordnung). - Überprüfung, dass die Bodenausgleichsrichtlinien zur Anwendung kommen - Überprüfung, eventuell Vorarbeiten, wie Vermessungsarbeiten, Leitungsumlegungen, Bodenuntersuchungen auf ihre Fertigstellung beziehungsweise frühzeitige Einleitung - Aufbereitung des Ergebnisses der Überprüfung als Grundlage des zu erstellenden Leistungsverzeichnisses
c) Öffentlichkeitsarbeit sowie Arbeit für Gremien auf politischer Ebene - Mitarbeit bei der strategischen Mobilitätsplanung im Bezirk Pankow gemäß den Bestimmungen des Berliner Mobilitätsgesetzes. - Mitarbeit beim Mobilitätsmanagement (Initiierung, Koordinierung und Unterstützung bezirklicher Mobilitätsprojekte) - Mitwirkung bei Erarbeitung, Steuerung und Umsetzung von schwierigen Verkehrsplanungskonzepten,-programmen und -projekten für den Rad- und Fußverkehr mit gesamtstädtischer Bedeutung in Zusammenarbeit mit relevanten Gremien des Bezirks und des Senats von Berlin (zum Beispiel Kategorisierung und Priorisierung des Rad- und Fußverkehrsnetzes, Mitwirkung an der Erstellung und Fortschreibung des Berliner Rad- und Fußverkehrsplans, aufbauend auf den Vorgaben des Berliner Rad- und Fußverkehrsplans Entwicklung des bezirklichen Rad- und Fußverkehrskonzeptes)
- Erarbeitung von Antworten auf schriftliche Anfragen, Stellungnahmen sowie von Beschlussvorlagen (für das Bezirksamt) - Erstellung und Auswertung von Statistiken zu Fußverkehrsanlagen

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2023

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriereportal-stellen.berlin.de/Technischer-Tarifangestellter-Fussverkehrsplanerin-mwd-de-j39220.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Gruppenleitung (m/w/d)**
Planung und Grundsatz im Hochbauamt

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L

Besetzbar ab: 1. Oktober 2023

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 179-3306-2023

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeiter/-innen der Arbeitsgruppe - Leitung und Aufsicht der Grundsatzarbeit (Hochbau) für den gesamten Fachbereich - Erstellung von Eigen- und Musterplanungen, Definieren von planerischen Standards für den gesamten Fachbereich - Steuerung sämtlicher projektbezogener Ausstattungs-/Möblierungsangelegenheiten - Baufachliche und wirtschaftliche Gesamtaufsicht der Grundsatzarbeit - Terminüberwachung für alle der Gruppe zugeordneten Aufgaben - Baufachliche Beratung und Unterstützung des Bedarfsträgers bei der Aufstellung des Bedarfsprogramms, vergleiche ABau 2.1.1 - Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit, Anfertigen von Projektdokumentationen, Präsentationen, Berichten - Projektübergreifende Sonderaufgaben - Klärung von Angelegenheiten des Vertrags- und Vergabewesens - Überwachung und Standardisieren von Planungsverträgen - Führen und Aktualisieren der Bewerbungsliste für Planungsleistungen - Interne Koordinierung von Architekturwettbewerben, VOF-Verfahren und Wettbewerben zu Kunst im Öffentlichen Raum - Haushaltsangelegenheiten gemäß VOF, HOAI, LHO - Koordinierung der Kosten- und Leistungsrechnung für den gesamten Fachbereich - Fortschreibung der Wertermittlungen für die Bauwertbestandsliste - Aufsicht über das Bauaktenarchiv des gesamten Fachbereichs - zentrale Verwaltung von Baugenehmigungen - Anwenderbetreuung IT für den gesamten Fachbereich, - Bestandsdaten erfassen und aktualisieren, Koordinierung Systemanwendungen, auch bezirksübergreifend

Bewerbungsfrist:	1. Oktober 2023
Kontaktdaten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Gruppenleitung-mwd-Planung-und-Grundsatz-im-Hochbauamt-de-j40805.html

Freie Universität Berlin

Universitätsbibliothek - Fachbibliothek Rechtswissenschaft

Bezeichnung:	Bibliotheksrätin/Bibliotheksrat beziehungsweise Bibliotheksangestellte/Bibliotheksangestellter (m/w/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	A 13/13 TV-L FU
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	Kennung: UB-ReWi-2023-27
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	Die Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin versorgt an verschiedenen Standorten mehr als 35 000 Studierende und 2 000 Wissenschaftler/-innen mit Information, Literatur und Services für Forschung, Lehre und Studium. Sie stellt physische und virtuelle Lern- und Kommunikationsräume bereit, um analog und digital Begegnung und Austausch zu ermöglichen. Als moderne, serviceorientierte Informationsdienstleisterin für die Angehörigen der Freien Universität Berlin schafft sie verlässlichen Zugang zu Daten, Informationen und Wissen - unter anderem durch die Bereitstellung von über 9 Millionen Medien (Bücher, E-Books, Zeitschriften, Datenbanken usw.), zentralen Systemen wie Lernplattformen, Blogs und Wikis sowie knapp 3 500 Einzel- und Gruppenarbeitsplätzen auf dem Campus. Die ausgeschriebene Stelle ist an der Bibliothek Rechtswissenschaft angesiedelt. Ihre Lesesäle mit über 500 Arbeitsplätzen werden an sieben Tagen in der Woche stark frequentiert. Auch im jüngsten CHE-Ranking 2023 schnitt sie hervorragend ab. An der Bibliothek Rechtswissenschaft sind derzeit ca. 13 Mitarbeitende und 21 bibliothekarische Hilfskräfte beschäftigt. Aufgabengebiet: - Sie gestalten als stellvertretende Leitung der Fachbibliothek Rechtswissenschaft der Universitätsbibliothek das Profil und die Services der Bibliothek. - Sie haben die Bereitschaft zur Planung und Organisation aller dauerhaften und projektförmigen Aufgaben der Fachbibliothek. - Sie verantworten die Personalführung und das Personalmanagement von 21 bibliothekarischen Hilfskräften in einer Bibliothek mit weiteren 13 Mitarbeiter/-innen. - Sie verantworten sachgerechte Planung, sinnvollen Einsatz und korrekte Überwachung der Bibliotheksetats. - Sie wirken mit bei der Planung und Organisation von Räumen sowie der technischen Ausstattung der Arbeitsplätze, Lesesäle und des Magazins der Bibliothek Rechtswissenschaft. - Sie arbeiten mit in der Abteilung Fachbibliotheken der Universitätsbibliothek und bei übergreifenden Projekten und Arbeitsgemeinschaften, übernehmen Koordinationsaufgaben und bringen Ihre rechtliche Expertise ein. - Sie nehmen am bibliothekswissenschaftlichen Fachdiskurs durch Beobachtung der Entwicklungen des nationalen und internationalen Bibliothekswesens teil. - Sie gestalten die Öffentlichkeitsarbeit der Fachbibliothek in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing der Universitätsbibliothek. - Sie stehen in enger Kommunikation mit dem Dekanat sowie den Forschenden und Lehrenden des Fachbereichs Rechtswissenschaft, um die fachliche Einbindung der Bibliothek in Forschung, Lehre und Studium zu gewährleisten. - Sie beobachten Entwicklungen in der Rechtswissenschaft in den Fachgebieten des nationalen, europäischen und internationalen Rechts, der Rechtsvergleichung sowie der Grundlagenfächer, insbesondere

Rechtstheorie, Rechtsphilosophie, empirische Rechtsforschung und Rechtsgeschichte. - Sie beraten Forschende, Lehrende, Gastwissenschaftler/-innen und Studierende zu Fachinformationen sowie zu Themen der Informationsinfrastruktur und zu den Dienstleistungen der Universitätsbibliothek. - Sie konzipieren und bieten Lehrveranstaltungen und Schulungsveranstaltungen zur Informations-, Medien- und Datenkompetenz in der Rechtswissenschaft unter Einbeziehung der entsprechenden Bereiche der Universitätsbibliothek an. - Sie gestalten die Bestandsentwicklung durch ständige Anpassung des Sammelprofils an den Bedarf des Faches und des Fachbereichs Rechtswissenschaft und entsprechende Auswahl relevanter Literatur- und Informationsangebote, Planung von Aussonderungsmaßnahmen und die Koordination der Sacherschließung. Weitere Informationen erteilt Herr Ulf Marzik, E-Mail: bibliothek@rewiss.fu-berlin.de Telefon: 838-55211

Bewerbungsfrist: 6. Oktober 2023

Kontakt Daten: Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der Kennung im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Herrn Dr. Andreas Brandtner: sekretariat@ub.fu-berlin.de oder per Post an die Freie Universität Berlin Universitätsbibliothek Fachbibliothek Rechtswissenschaft Herrn Dr. Andreas Brandtner Garystraße 39, 14195 Berlin

Internetadresse: Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie unter: <https://www.fu-berlin.de/universitaet/beruf-karriere/jobs/nichtwiss/index.html> unter der angegebenen Kennung.

Freie Universität Berlin

Zentrale Universitätsverwaltung - Abteilung III: Technische Abteilung - Referat IIIC: Service

Bezeichnung: **Beschäftigte/Beschäftigter (m/w/d) als Referatsleitung**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 14 TV-L FU zuzüglich Zahlung einer außertariflichen Fachkräftezulage

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Kennung: IIIC/RL/07/23

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Die Freie Universität Berlin zählt zu den deutschen Hochschulen, die in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder in allen drei Förderlinien erfolgreich abgeschnitten haben und deren Exzellenz-Zukunftskonzepte gefördert werden. Als Volluniversität bietet die Hochschule an elf Fachbereichen und vier Zentralinstituten mehr als 150 Studiengänge in einem breiten Fächerspektrum. Die Technische Abteilung - Abteilung III - der Freien Universität Berlin betreut und bewirtschaftet den gesamten Liegenschaftsbestand der Universität mit ca. 290 Gebäuden und einer Hauptnutzfläche von ca. 350 000 m² inklusive Botanischem Garten. (Für weitere Informationen siehe: <https://www.fu-berlin.de/einrichtungen/verwaltung/abt-3/index.html>) Die Zuständigkeit des Referates IIIC umfasst den technischen Betrieb durch die Sicherstellung der Verfügbarkeit aller technischen Anlagen und Systeme in den Gebäuden der Universität, was die Inspektion und Wartung, die regelmäßigen Prüfungen und Instandsetzungen, die Optimierung der Betriebsparameter, Änderungs- und Erweiterungsarbeiten sowie die Abnahme von Firmen erbrachter Leistungen (fachtechnische Beurteilung der Übernahmefähigkeit von Anlagen und

Installationen sowie der technischen Dokumentation) beinhaltet. Die Leistungen der Arbeitsgruppen werden für die Nutzer/-innen, Gebäude sowie die darin installierten technischen Anlagen als eine Dienstleistung verstanden und angeboten. Aufgabenfeld: Wir suchen für unser engagiertes und motiviertes Team Verstärkung als Leiter/-in des Referates IIIC - Service für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung, Gestaltungsspielraum und engem Kontakt mit Nutzer/-innen in einem kollegialen Umfeld, in der Sie interessante Bereiche für Wissenschaft und Forschung unterstützen können. Führungsaufgaben: - Personal- und Organisationsverantwortung insbesondere durch Anleitung, Planung, Zielsetzung, Entscheidung, Delegation und Kontrolle der Fachaufgaben, - Arbeitsorganisation durch Zuordnung von Aufgabenbereichen und Arbeitsaufteilung der Vorgänge für die Mitarbeitenden der Gruppe, - Steuerung/Koordination der Arbeitsabläufe, Durchführung regelmäßiger Arbeitsgespräche, Vorgangs- und Terminkontrolle, - Führen von Jahresgesprächen und Anwendung weiterer Instrumente der Mitarbeiterführung und Personalentwicklung, - Erstellen von Leistungseinschätzungen, - Mitwirkung bei der Personalentwicklungsplanung sowie Planung fachbezogener Fort- und Weiterbildungen. Fachaufgaben: - Verantwortung für die Leistungserbringung des Referates - IIIC - Service für den wirtschaftlichen und gesetzeskonformen Betrieb baulicher und technischer Anlagen, - Fachliche Unterstützung der Gruppenleitungen bei der fachlichen Leitung ihrer Arbeitsgruppen, - Organisationsverantwortung in Bezug auf die gruppenbezogene prozessorientierte Gestaltung von referatsinternen Ablaufprozessen, konzeptionelle Erarbeitung von stetigen Verbesserungen der Organisationsstrukturen und Arbeitsläufe, - Instandhaltungsplanung für technischen Anlagen und Entwicklung einheitlicher Kriterien zur zeitlichen Priorisierung der erforderlichen Maßnahmen, - Entwicklung und Umsetzung strategischer Konzepte zur Optimierung der Anlagentechnik unter energetischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten in Abstimmung mit dem Stabsbereich Technologie und Nachhaltigkeit; - Entscheidung über Beschaffungen und Abschluss von Verträgen im Rahmen der Zuständigkeit, verantwortliche Koordination und Steuerung formaler Vergabeverfahren, - Sicherstellung und Steuerung interner Qualitätssicherung, - Mitarbeit bei Projekten zur Digitalisierung, Steuerung der Durchführung von Digitalisierungsprozessen, - Mitwirkung in Arbeits- oder Projektgruppen, - Technische Beratung der Abteilungs- und Universitätsleitung; - Vertretung der Abteilung gegenüber Fachgremien, Behörden und Dienststellen; - Erarbeiten von Vorschlägen zum Stellen- und Personalbedarf.

Bewerbungsfrist: 29. September 2023

Kontaktdaten: Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der Kennung im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Büroleitung III 1, E-Mail: bueroleitung-ta@zuv.fu-berlin.de oder per Post an die
Freie Universität Berlin
Zentrale Universitätsverwaltung
Abteilung III: Technische Abteilung Referat IIIC:
Service Büroleitung - III 1 -
Rüdesheimer Straße 54-56, 14197 Berlin

Internetadresse: Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie unter: <https://www.fu-berlin.de/universitaet/beruf-karriere/jobs/nichtwiss/index.html> unter der angegebenen Kennung.

Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin

Bezeichnung: **Mitarbeit Prüfungsangelegenheiten und Campusmanagementsystem (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9b

Besetzbar ab: 15. Oktober 2023

Befristung: 31. Dezember 2024

Kennzahl: Studierendenservice E9b

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Prüfungsangelegenheiten: - Umsetzung und Weiterentwicklung der digitalen Unterstützung von Leistungsverwaltung und Lehrveranstaltungsmanagement. - Beratung von Studierenden und Lehrenden. - Dokumentation und Überwachung der geforderten Studien- und Prüfungsleistungen nach der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung sowie Kontrolle der Studienverlaufsvereinbarungen. - Berechnung der Abschlussnoten. - Erstellen der Abschlussunterlagen (Urkunde, Zeugnis, Transkript, Diploma Supplement) sowie weiteren Bescheinigungen und Nachweisen. Berichtswesen - Datenerfassung und -pflege im Campusmanagement- und im Raumplanungssystem. - Erstellen von Statistiken und Berichten. - Prüfungsdokumentation, Aktenführung digital/analog und Archivierung. Softwaresupport - Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem IT-Servicecenter, den Abteilungsverwaltungen und externen Dienstleistern. - Bestellungen, Ausgabe von Geräten.

Bewerbungsfrist: 30. September 2023

Kontaktdaten: Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin
Zinnowitzer Straße 11, 10115 Berlin
oder als ein PDF-Dokument (maximal zwölf MB) an:
bewerbungen@hfs-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.hfs-berlin.de/hochschule/aktuelles/stellenangebote/>

Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin

Bezeichnung: **Gastprofessur für das Fach Musik (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: W2 analog

Besetzbar ab: 1. April 2024

Befristung: 31. März 2027

Kennzahl: Gastprofessur Musik

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Für die Leitung der musikalischen Ausbildung in der Abteilung Schauspiel wird eine Persönlichkeit mit ausgeprägt vielseitigem musikalisch-künstlerischen Profil gesucht, die der Vielfalt der Anforderungen gerecht wird und in der Lage ist, die Studierenden mit pädagogischem Geschick, Begeisterungsfähigkeit und neuen Impulsen auf die musikalischen Herausforderungen des schauspielerischen Berufsalltags vorzubereiten. Aufgaben: • Organisatorische und methodische Leitung der Fachgruppe Musik der Abteilung Schauspiel. • Künstlerische Impulse für die musikalische Ausbildung, Projekte und Außenwirkung der gesamten HfS. • Weiterentwicklung des Formates BUSCHmusik. • Musikalischer Einzel- und Gruppenunterricht. • Musikalische Betreuung von Projekten wie zum Beispiel Szenenstudien, Werkstätten, Studioinszenierungen. • Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung der HfS. • Teilnahme an Vorspielen, Auswertungen, Tests, Prüfungen und Konferenzen in der Abteilung Schauspiel.

Bewerbungsfrist: 1. November 2023

Kontaktdaten: Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin,
Zinnowitzer Straße 11, 10115 Berlin
oder gern auch per E-Mail (in einem zusammengeführten PDF) an: bewerbungen@hfs-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.hfs-berlin.de/hochschule/aktuelles/stellenangebote/>

Humboldt-Universität zu Berlin

Philosophische Fakultät, Institut für Geschichtswissenschaften

Bezeichnung: **W3-Professur für „Historische Diktaturforschung mit einem Schwerpunkt im Nationalsozialismus“**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: W3

Besetzbar ab: nächstmöglichen Zeitpunkt

Befristung: keine

Kennzahl: PR/017/23

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Von den Bewerber/-innen (m/w/d) wird eine Expertise in der historischen Diktaturforschung und in der Geschichte des Nationalsozialismus in Lehre und Forschung erwartet. Für die Besetzung der Professur an der HU Berlin wird eine herausragende wissenschaftliche Persönlichkeit gesucht, die ein hohes Maß an Vertrautheit mit unterschiedlichen Forschungsfeldern und -methoden in der deutschen und internationalen Zeitgeschichte im oben genannte Themenfeld vorweisen kann. Erwartet werden methodisch innovative und öffentlich sichtbare Forschungen und ein international ausgerichtetes Forschungsprofil. Weitere Erwartungen sind exzellente internationale Forschungsaktivitäten, nachgewiesen durch begutachtete Publikationen (und eine Habilitation beziehungsweise eine habilitationsäquivalente Leistung beziehungsweise eine zweite Monographie), umfangreiche universitäre Lehrerfahrung, möglichst international, Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, erwünscht ist die Fähigkeit zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache. Die Anforderungen für die Berufung gemäß § 100 des Berliner Hochschulgesetzes müssen erfüllt werden.

Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2023

Kontaktdaten: Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl an die
Humboldt-Universität zu Berlin
Dekan der Philosophischen Fakultät
Unter den Linden 6, 10099 Berlin
oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an:
berufungen.philfak@hu-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://haushalt-und-personal.hu-berlin.de/de/personal/stellenausschreibungen/w3-professur-fuer-historische-diktaturforschung-mit-einem-schwerpunkt-im-nationalsozialismus>

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter für Leitungsanfragen im Bereich Kabelkanalanlagen**
beziehungsweise
Geomatikerin/Geomatiker (m/w/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 8 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 106/2023

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Bearbeitung und Erstellung von Leitungsauskünften/ -anfragen von Bauausführenden, Verwaltungen oder Netzbetreibern für Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenland unter Nutzung von Werkzeugen und Portallösungen • Büroorganisation für den Bereich Kabelkanalanlagen • Archivverwaltung für den Fachbereich LWL-Netz und Kabelkanalanlagen

Bewerbungsfrist: 8. Oktober 2023

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1019010>

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **LWL - Planerin/Planer (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 bis 15 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 107/2023

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Planung, Steuerung und Koordination von Glasfaser-Projekten sowie Umbaumaßnahmen am Lichtwellenleiter (LWL) - Netz des ITDZ Berlin im öffentlichen Straßenland und in Gebäuden im Zusammenhang mit Baumaßnahmen Dritter • Durchführung von LWL-Störungsbeseitigungen • Beantragung von notwendigen Genehmigungen • Erfolgreiche Projektabwicklung unter Einhaltung der Zeit- und Budgetvorgaben • Angebotserstellung, Abnahme und Abrechnung • Fachliche Zuarbeit für Ausschreibungen

Bewerbungsfrist: 8. Oktober 2023

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin
Telefon: 90222-5544
E-Mail: jobs@itdz-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1019023>

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **Online Redaktion mit dem Schwerpunkt Social Media (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 bis 12 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 110/2023

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: - Planung, Durchführung und Weiterentwicklung der Online-Kommunikation, insbesondere der Social-Media Kanäle - Erstellen von zielgruppenspezifischen Beiträgen (Postings/Stories/Reels) für zum Beispiel LinkedIn, XING und Instagram - Hintergrundrecherche und Texterstellung auch zu komplexen Themen des Unternehmens (Referenzberichte, Success-Stories, Webmeldungen, Präsentationen etc.) - Steuerung der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2023

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1017518>

Museum für Naturkunde

Bezeichnung: **Wissenschaftliche Mitarbeit
(Doktorandin/Doktorand)
im Verbund-Projekt „Trust in Citizen Science“
(w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L

Besetzbar ab: 1. Dezember 2023

Befristung: 36 Monate, vorbehaltlich der Mittelbewilligung

Kennzahl: 74/2023

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit

Arbeitsgebiet: Trust in Citizen Science (TiCS) ist ein interdisziplinäres Forschungsprojekt, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Es wird gemeinsam vom Museums für Naturkunde Berlin, der TU Braunschweig und der Ludwig-Maximilian-Universität München durchgeführt. Das Verbundprojekt umfasst vier Doktorandenstellen, wobei eine davon am MfN angesiedelt ist. TiCS erforscht mit Methoden der empirischen Sozialwissenschaft multiperspektivisch die Vertrauenspotentiale in und durch Citizen Science. Der inhaltliche Projektanteil des MfN konzentriert sich auf die Analyse der Vertrauensverhältnisse in Citizen-Science-Projekten. Einen zweiten Schwerpunkt bildet die sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Erwartungen von Stakeholdern aus Wissenschaft und Politik an Vertrauen als Zielgröße von Citizen Science. Im Rahmen der dreijährigen Projektlaufzeit sind mehrere wissenschaftliche Austauschformate innerhalb des Projektteams und mit der wissenschaftlichen Öffentlichkeit geplant. Die ausgeschriebene Stelle dient der wissenschaftlichen Qualifikation im Rahmen einer Promotion. Die Stelle ist eingebettet in das Citizen Science-Team des Museums und qualifiziert betreut. Zu Ihren Aufgaben gehören: - Quantitative und qualitative Analyse der Vertrauensbildung in Citizen-Science-Projekten und der Erwartungen von Stakeholdern an Citizen Science - Konzeptionierung, Durchführung und Auswertung halb-strukturierter Forschungsinterviews, Online Befragungen und einer Delphi-Studie - Publikation von peer-reviewed Fachartikeln in wissenschaftlichen Journalen mit dem Ziel der Promotion - Wissenschaftliche Koordination und Management der Austauschformate, Vorbereitung der inhaltlichen Schwerpunkte und Durchführung der geplanten Austauschformate - Kommunikation der Projektergebnisse und des Projektfortschritts in Formaten der Wissenschaftskommunikation und den sozialen Netzwerken

Bewerbungsfrist: 29. September 2023

Kontaktdaten: E-Mail: recruiting@mf.n.berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://jobs.museumfuernaturkunde.berlin/jobposting/68090582f-67de363da3b0c30fba960c908214190>

Senatsverwaltung für Finanzen

Verwaltungsakademie Berlin

Bezeichnung: Referentin/Referent
für die Führungskräfte- und Personalentwicklung
und weitere Programmbereiche, Konzeption
neuer Angebote, Sonderformate und
Unikatveranstaltungen Inhouse (m/w/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: SenFin VAK 72/2023

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich
möglich.)

Arbeitsgebiet: Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:
• Konzeption und Planung neuer Veranstaltungsformate und (digitaler) Fortbildungs-
angebote • Konzeption und Planung von Programmveranstaltungen • Planung,
Organisation und Durchführung von herausgehobenen Veranstaltungen für Füh-
rungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Berlin • Planung und
Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Marketing- und Öffentlich-
keitsarbeit für die Führungsakademie • Planung, Unterstützung und Steuerung von
Inhouse-Veranstaltungen in den Behörden • Beratung der Behörden, Führungskräfte,
Interessentinnen und Interessenten sowie der Teilnehmenden • Trainerinnen- und
Trainerakquise, -auswahl und -beauftragung sowie Beratung und Betreuung • Quali-
tätssicherung: Evaluation und Hospitation • Strukturierung und Implementierung neu-
er Prozesse und Arbeitsschritte • Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben der VAK

Bewerbungsfrist: 22. September 2023

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über
den unten genannten Link.

Internetadresse: Sie finden sich im Profil wieder? Dann freuen wir uns
auf Ihre Bewerbung unter: <https://karriereportal-stellen.berlin.de/referentin-fuer-die-fuehrungsskraefte-und-personalentwickl-de-j41264.html>

Stiftung Stadtmuseum Berlin

Bezeichnung: Künstlerische Direktion (m/w/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: außertarifliche Vergütung in Anlehnung an B3/AT3

Besetzbar ab: sofort

Befristung: fünf Jahre (Verlängerung möglich)

Kennzahl: 39/23

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Das Stadtmuseum Berlin ist eines der größten
kulturgeschichtlichen Museen Deutschlands. In sechs Häusern und einem Zentral-
depot bewahren und vermitteln ca. 300 Menschen Berliner Kultur und Geschichte
von der Ur- und Frühgeschichte bis zur Gegenwart. Die einzigartige Sammlung
umfasst mehrere Millionen Objekte und Archivalien zur Kunst, Kultur und Geschichte
der Stadt.

Der Künstlerischen Direktion obliegt gemeinsam mit der Managementdirektion als
Doppelvorstand (nach Änderung des Berliner Museumsstiftungsgesetzes) die
Gesamtverantwortung für die Stiftung. Hierfür suchen wir eine erfahrene, fachlich

sowie persönlich überzeugende Führungspersönlichkeit, die die Profilierung der Stiftung gemeinsam mit dem Leitungsteam weiter vorantreibt und umsetzt. Hierzu gehören die Bespielung der Standorte im Nikolaiviertel (Knoblauchhaus, Nikolaikirche und Ephraim-Palais), die Weiterentwicklung des Museumsdorfs Düppel sowie der Ausstellungsflächen der Stiftung Stadtmuseum im Humboldt Forum. Ein Schwerpunkt der nächsten Jahre ist die programmatische Entwicklung des neuen Standortes „Museums- und Kreativquartier am Kölnischen Park“ („MuKQ“), zu dem das in 2028 wiedereröffnete Märkische Museum sowie das Marinehaus gehören. Aktuell befindet sich die Stiftung in einem umfassenden Transformationsprozess, dessen Ziel es ist, aufbauend auf dem Masterplan 2025, eine Organisation zu entwickeln, die den Anforderungen einer veränderten Gesellschaft im 21. Jahrhundert gerecht wird. Wesentliche Prinzipien für diesen Wandel sowie die künftige Programmatik und Arbeitsweise sind Partizipation und Kooperation, Gleichstellung und Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion.

Ihre Aufgaben:

- Gemeinschaftliche Leitung und Weiterentwicklung der Stiftung sowie Führung der Geschäfte als Teil des Vorstands
- Verantwortliche Führung der Bereiche Sammlung und Programm
- Repräsentation der Stiftung auch in relevanten Gremien in Politik, Stadtgesellschaft, Fachwelt und Wissenschaft
- Strategische Weiterentwicklung der Programm- und Vermittlungsangebote der Stiftung unter der Prämisse von Diversifizierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit
- Innovative programmatische Entwicklung des neuen Standortes „Museums- und Kreativquartier am Kölnischen Park“ („MuKQ“)
- Verankerung des Stadtmuseums als relevanter Ort für Geschichte, Gegenwart und Erinnerungskultur der diversen Berliner Stadtgesellschaft.

Erforderliche Unterlagen:

Ihren Bewerbungsunterlagen ist ein ausgearbeitetes Konzept zum Thema „Strategische Weiterentwicklung der Stiftung Stadtmuseum Berlin“ beizufügen (maximal 9 000 Zeichen inklusive Leerzeichen, ca. fünf DIN A4-Seiten). Dieses Konzept ist in der ersten Runde des zweistufigen Bewerbungsverfahrens vor der Findungskommission zu präsentieren (ca. 15 Minuten)

Bewerbungsfrist: 8. Oktober 2023

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich unter Angabe der Kennzahl mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail an: bewerbung@stadtmuseum.de
Nähere Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Ihnen Frau Katrin Krieg unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.stadtmuseum.de/job/kuenstlerische-direktion-m-w-d>

Technische Universität Berlin

Bezeichnung: **Beschäftigte/Beschäftigter
in der Verwaltung (d/m/w)
Assistenz der Geschäftsstelle**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9a TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: IV-585/23

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.

Arbeitsgebiet: Das Berlin Institute for the Foundations of Learning and Data (BIFOLD) ist 2019 aus dem Zusammenschluss zweier nationaler Kompetenzzentren für Künstliche Intelligenz hervorgegangen: Dem Berlin Big Data Center

(BBDC) und dem Berliner Zentrum für Maschinelles Lernen (BZML). Es betreibt Grundlagenforschung in den Bereichen Big Data Management und maschinelles Lernen sowie deren Überschneidungen. Die Geschäftsstelle unterstützt die Research Groups von BILFOLD dabei in administrativen Prozessen. BIFOLD sucht für seine Geschäftsstelle eine Assistenz (m/w/d) zur Unterstützung des Leitungsteams bestehend aus dem kaufmännischen Leiter und den Stabsstellen Kommunikation und Strategie. Der Assistenz obliegen administrative und organisatorische Aufgaben in der Geschäftsstelle sowie Sachbearbeitungsaufgaben in den Bereichen Personal und Finanzen. Dies beinhaltet: • Verwaltungsaufgaben der Geschäftsstelle, unter anderem Korrespondenz in englischer und deutscher Sprache, Terminplanung, Beschaffungen. • Administration und Finanzabwicklung von Projekten und BIFOLD-Mitteln. • Personalangelegenheiten, unter anderem Vorbereitung und Durchführung von Stellenausschreibungen und Einstellungsverfahren. Mitarbeit an der Konzeption, dem Aufbau und der Pflege von Informations- und Austauschstrukturen für die Mitarbeitenden von BIFOLD. • Anlegen der digitalen Strukturen für die geordnete Erfassung, Zusammenführung, ständige Verfügbarkeit und langfristige Vorhaltung projektrelevanter Daten aus den verschiedenen BIFOLD-Forschungsgruppen, Auswertung der Daten und Aufbereitung für Berichte und Präsentationen in deutscher und englischer Sprache. • Aufgaben im Bereich der externen und internen Kommunikation, Erstellung von Texten in deutscher und englischer Sprache, inhaltliche Recherchen und Zuarbeiten.

Bewerbungsfrist: 13. Oktober 2023

Kontaktdaten: Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl mit den üblichen Unterlagen (zusammengefasst in einem PDF-Dokument, nicht größer als drei MB) ausschließlich per E-Mail an:
personal@bifold.berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.jobs.tu-berlin.de/stellenausschreibungen>

Aufgebote

Amtsgericht Potsdam

Aktenzeichen 421 II 31/23

In dem Verfahren Peter Sell, Am Lurchgraben 8, 14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke, Antragsteller, Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte Advocatae Groppler Silbermann PartG - Rechtsanwältinnen, Schlüterstraße 42, 10707 Berlin, wegen Aufgebot hat das Amtsgericht Potsdam durch den Rechtspfleger Kappler am 5. September 2023 beschlossen: Der Antragsteller hat einen Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht. Bei dem Grundpfandrecht handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Potsdam, Gemarkung Bergholz-Rehbrücke, Blatt 254. Bezeichnung: Am Lurchgraben 8, Bergholz-Rehbrücke in Abteilung III Nummer 3 eingetragene Hypothek zu 4 100 Reichsmark. Eingetragene Grundpfandrechtsgläubigerin laut Grundbucheintrag ist: Frau Else Hagemann, geborene Stähr. Der letzte bekannter Wohnsitz der Grundpfandrechtsgläubigerin am 18. September 1942 war die Burgherrenstraße 9, Berlin-Tempelhof. Else Hagemann, geborene Stähr, ist am 18. September 1942 verstorben (geboren am 28. März 1877) - 19 IV 400/40 Amtsgericht Tempelhof. Der gesetzliche Erbe ist der damals minderjährige Gustav-Herbert Stähr (Hamburg 39, Sierichstraße 54). Testament vom 6. April 1939: 30 % Gustav-Herbert Stähr (Hamburg 39, Sierichstraße 54), 10 % Charlotte Siebert, geborene Schaeffer (Berlin-Siemensstadt, Lenthersteig 17), 10 % Else Schröder, geborene Blum (Herman-Göring-Koog über Garding [Schleswig]), 10 % Renate Schulze (Berlin, Badensche Straße 3), 5 % Horst Buksch (Sommerfeld N/L, Markt 26), 5 % Hildegard Seeger (Bad Liebenstein, Fröbelstraße 16), 5 % Elisa Gehrke (Berlin SW 29, Gräfestraße 1 II), 5 % Helene Marchwinski (Berlin-Friedenau, Südwestkorso 72), 5 % M. Metzner (Berlin NW 40, Heidestraße 30), 5 % Hedwig Kunze (Berlin-Tempelhof, Burgherrenstraße 9), 5 % Anneliese Schaeffer (Berlin-Nikolassee, An der Rehwiese 29), 3 % Testamentsvollstrecker, 2 % Person, die sich zum Tode betreut und gekümmert hat. Testamentsvollstrecker: Rechtsanwalt und Notar Dr. Conrad Böttcher (Berlin-Charlottenburg, Grolmanstraße 1-2), wesentliche Änderungen durch Testament vom 16. März 1941: Neffe Gustav-Herbert Stähr, Hamburg erhält nur noch 27 %, 3 % Kurt Kannenberg (Berlin-Tempelhof, Podewillstraße 10), Einsetzungen von Hildegard Seeger und von Helene Marchwinski (je 5 %) werden gestrichen, 10 % Hertha Oemler (Berlin-Tempelhof, Burgherrenstraße 9). Nach der Akte 19 VI 434/42 (Amtsgericht Tempelhof) wird als Testamentsvollstrecker ernannt: Rechtsanwalt Dr. Johannes Langkau (Berlin SW 68, Wilhelmstraße 143).

Amtsgericht Schöneberg

Aktenzeichen 76 II 18/23

Herr Lothar Jeck, Teichmummelring 57, 12527 Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhandengekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg, Gemarkung Wannsee, Blatt 2982 in Abteilung III Nummer 7 eingetragene Grundschuld zu 54 000 DM sowie den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg, Gemarkung Wannsee, Blatt 2982 in Abteilung III Nummer 8 eingetragene Grundschuld zu 70 000 DM. Jeweils eingetragener Berechtigter: Noris Verbraucherbank GmbH in Nürnberg. Die Inhaber der Grundschuldbriefe werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens bis zum 15. November 2023 vor dem Amtsgericht Schöneberg anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Amtsgericht Spandau

Aktenzeichen 70 II 12/23

Die Commerzbank AG, Kaiserstraße 16, 60313 Frankfurt, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhandengekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Spandau, Gemarkung Spandau, Blatt 3191 in Abteilung III Nummer 2 eingetragene Grundschuld zu 132 000 DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter:

Bank für Handel und Industrie Aktiengesellschaft in Berlin. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Spandau, Gemarkung Spandau, Blatt 3191 in Abteilung III Nummer 3 eingetragene Grundschuld zu 50 000 DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bank für Handel und Industrie Aktiengesellschaft in Berlin. Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 2. Januar 2024 vor dem Amtsgericht Spandau anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Ausschließungsbeschluss

Amtsgericht Schöneberg

Aktenzeichen 76 II 19/23

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg, Gemarkung Lichterfelde, Blatt 9718 in Abteilung III Nummer 1a zugunsten des Post-Spar- und Darlehnsverein Berlin-Brandenburg in Berlin eingetragene Grundschuld zu 100 000 DM wird für kraftlos erklärt.

Gläubigeraufrufe

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **EAT global e.V.** (Aktenzeichen VR 36419 B) ist aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Gesellschaft der Freunde des RICAM - Hospizes e.V.** (Aktenzeichen VR 18921 B) ist aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Kardionetzwerk - digital e.V.** (Aktenzeichen VR 34493 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 9. März 2023 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **MOVISION MOVEMENT e.V.** (Aktenzeichen VR 35442 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 25. Februar 2021 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene **Verein der Freunde und Förderer des Museums für Naturkunde e.V.** (Aktenzeichen VR 17349 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2023 aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Leerseite

Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin